



# **Jahresabschluss 2019**

**der**

**Ortsgemeinde Horbach**



# Inhaltsverzeichnis

---

1	Rechtliche Grundlagen .....	4
2	Jahresergebnis .....	6
2.1	Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1	Ertragslage .....	10
2.1.1.1	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge .....	12
2.1.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung .....	13
2.1.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	14
2.1.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	15
2.1.1.1.7	Sonstige laufende Erträge .....	16
2.1.2	Aufwandslage .....	17
2.1.2.1	Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	18
2.1.2.1.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	18
2.1.2.1.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	19
2.1.2.1.3	Bilanzielle Abschreibungen .....	22
2.1.2.1.4	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	22
2.1.2.1.5	Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	23
2.1.2.1.6	Sonstige laufende Aufwendungen .....	24
2.1.3	Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	25
2.1.3.1	Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	25
2.1.3.3	Finanzergebnis.....	25
2.1.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6	Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2	Finanzrechnung.....	27
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3	Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen .....	30

2.3	Rechnungsausgleich .....	31
3	Gliederung der Teilrechnungen .....	34
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2	Anlagevermögen .....	47
4.3	Umlaufvermögen .....	47
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6	Sonderposten .....	51
4.7	Rückstellungen.....	52
4.8	Verbindlichkeiten .....	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	53
5	Anhang.....	54
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde .....	56
6.1.1.1	Organisation.....	56
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	57
7	Kennzahlen .....	59
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	59
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	60
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	61
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	62
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5	Transferaufwendungen.....	63
7.1.6	Haushaltsergebnis .....	64
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	66
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	67
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	68
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	68
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	69

9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	73
10 Risikobericht .....	76
11 Beteiligungsbericht.....	77
12 Übersichten.....	77
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht .....	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	80
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	81

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

#### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -26.051,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -86.828,72 Euro bzw. um -142,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -147.000 Euro um 120.948,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht -82,28 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	728.561	826.114	773.236	1.003.280	1.012.871
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	760.365	757.568	822.343	942.735	1.041.000
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-31.804	68.545	-49.106	60.545	-28.130
Finanzergebnis	966	784	416	233	2.079
Ordentliches Ergebnis	-30.838	69.329	-48.690	60.777	-26.051
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.838</b>	<b>69.329</b>	<b>-48.690</b>	<b>60.777</b>	<b>-26.051</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

## Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

## Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	501.254,39	490.790	545.701,11	54.911,11	11,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.043,00	107.919	111.642,00	3.723,00	3,45
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.263,31	52.950	53.198,90	248,90	0,47
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.466,27	91.284	193.231,06	101.947,06	111,68
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	51.553,90	1.000	15.682,04	14.682,04	1.468,20
E7 - Sonstige laufende Erträge	135.699,37	73.707	93.415,44	19.708,44	26,74
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.003.280,24</b>	<b>817.650</b>	<b>1.012.870,55</b>	<b>195.220,55</b>	<b>23,88</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	44.255,24	50.570	54.549,39	3.979,39	7,87
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	225.153,47	283.362	295.736,58	12.374,58	4,37
E11 - Abschreibungen	146.876,71	145.400	158.879,55	13.479,55	9,27
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferaufwendungen	438.877,19	442.913	438.935,25	-3.977,75	-0,90
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	87.572,80	42.655	92.899,59	50.244,59	117,79
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>942.735,41</b>	<b>964.900</b>	<b>1.041.000,36</b>	<b>76.100,36</b>	<b>7,89</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>60.544,83</b>	<b>-147.250</b>	<b>-28.129,81</b>	<b>119.120,19</b>	<b>80,90</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	232,61	350	2.078,53	1.728,53	493,87
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>232,61</b>	<b>250</b>	<b>2.078,53</b>	<b>1.828,53</b>	<b>731,41</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	60.777,44	-147.000	-26.051,28	120.948,72	82,28
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>60.777,44</b>	<b>-147.000</b>	<b>-26.051,28</b>	<b>120.948,72</b>	<b>82,28</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -28.129,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -88.674,64 Euro bzw. um -146,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -147.250 Euro um 119.120,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -80,90 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -26.051,28 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -86.828,72 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt -26.051,28 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -86.828,72 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -147.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 120.948,72 Euro.

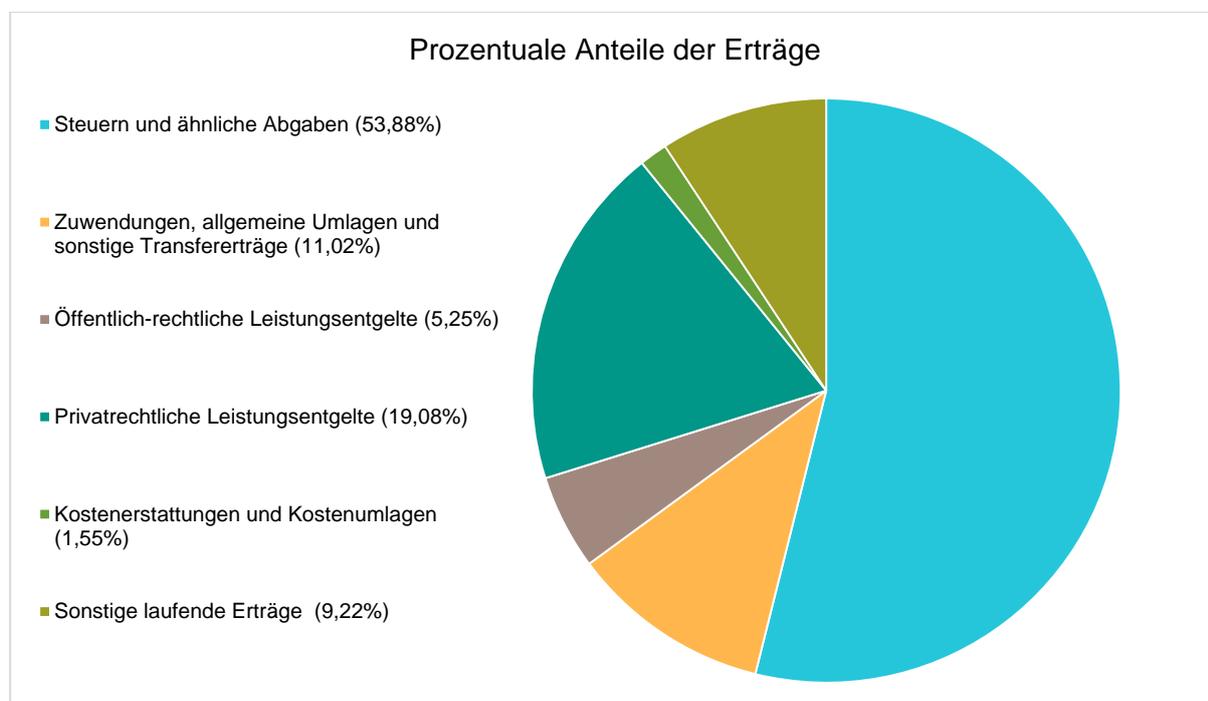
## 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.014.949,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 11.436,23 Euro bzw. um 1,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 818.000 Euro um 196.949,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,08 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	501.254,39	490.790	545.701,11	54.911,11	11,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.043,00	107.919	111.642,00	3.723,00	3,45
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.263,31	52.950	53.198,90	248,90	0,47
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.466,27	91.284	193.231,06	101.947,06	111,68
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	51.553,90	1.000	15.682,04	14.682,04	1.468,20
E7 - Sonstige laufende Erträge	135.699,37	73.707	93.415,44	19.708,44	26,74
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltung- tätigkeit</b>	<b>1.003.280,24</b>	<b>817.650</b>	<b>1.012.870,55</b>	<b>195.220,55</b>	<b>23,88</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	232,61	350	2.078,53	1.728,53	493,87
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.003.512,85</b>	<b>818.000</b>	<b>1.014.949,08</b>	<b>196.949,08</b>	<b>24,08</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.012.870,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.590,31 Euro bzw. um 0,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 817.650 Euro um 195.220,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,88 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

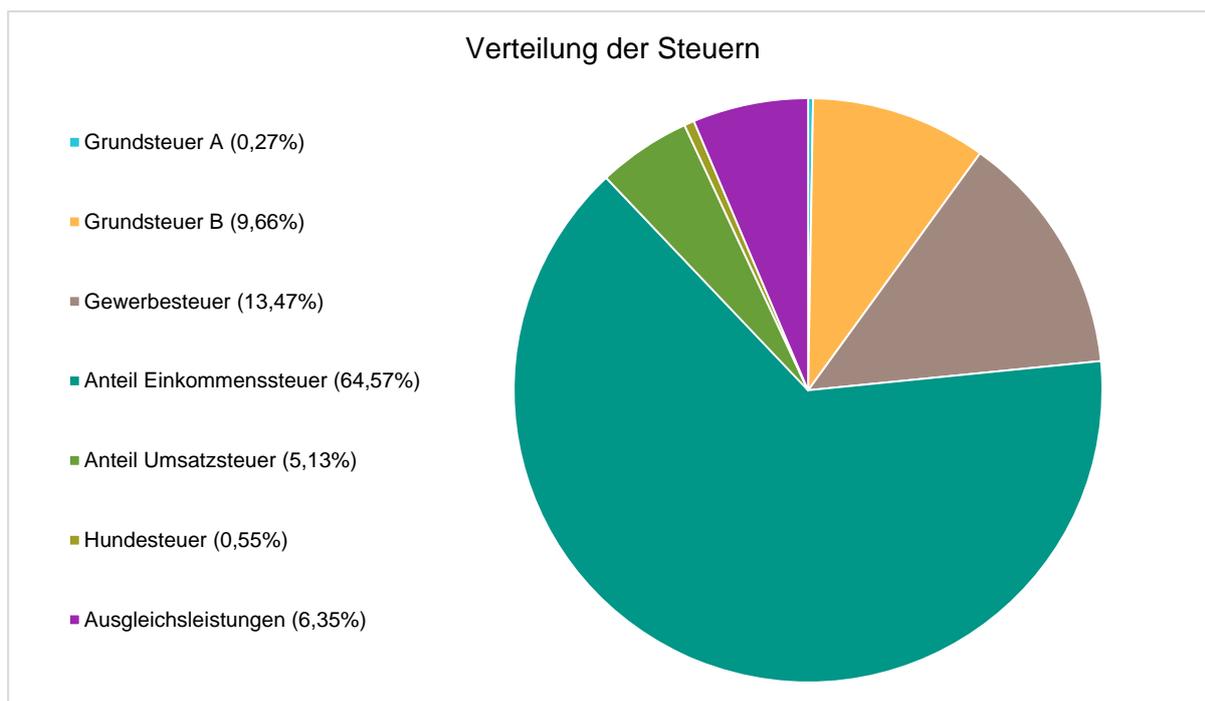
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.479,93 Euro / -60,07 Euro) und Grundsteuer B (52.722,12 Euro / +1.322,12 Euro), sowie die Gewerbesteuer (73.517,31 Euro / +38.517,31 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (352.332,62 Euro / +10.382,62 Euro), der Umsatzsteuer (28.003,47 Euro / +3.503,47 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (34.626,66 Euro / +1.226,66 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (3.019,00 Euro / +19,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 545.701,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.446,72 Euro bzw. um 8,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 490.790 Euro um 54.911,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,19 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

#### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	1.532,37	1.540	1.479,93	-60,07	-3,90
Grundsteuer B	51.438,30	51.400	52.722,12	1.322,12	2,57
Gewerbesteuer	57.879,93	35.000	73.517,31	38.517,31	110,05
Anteil Einkommenssteuer	332.671,71	341.950	352.332,62	10.382,62	3,04
Anteil Umsatzsteuer	24.399,10	24.500	28.003,47	3.503,47	14,30
Hundesteuer	2.987,00	3.000	3.019,00	19,00	0,63
Ausgleichsleistungen	30.345,98	33.400	34.626,66	1.226,66	3,67
<b>Summe</b>	<b>501.254,39</b>	<b>490.790</b>	<b>545.701,11</b>	<b>54.911,11</b>	<b>11,19</b>



#### **2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge**

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 35.156,00 Euro (-594,00 Euro). Zusätzlich konnte die Ortsgemeinde Horbach eine Landeszuwendung zur Bewältigung der durch Extremwetter Schäden verursachten Schäden im Wald in Höhe von 4.040,00 Euro außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der niedrigen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde im Jahr 2019 Schlüsselzuweisungen A des Landes (72.446,00 Euro / +277,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 111.642,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -26.401 Euro bzw. um -19,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 107.919 Euro um 3.723 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,45 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	102.422,00	72.169	72.446,00	277,00	0,38
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	4.040,00	4.040,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	35.621,00	35.750	35.156,00	-594,00	-1,66
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>138.043,00</b>	<b>107.919</b>	<b>111.642,00</b>	<b>3.723,00</b>	<b>3,45</b>

#### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- *Fehlanzeige* -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestatungen und die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 53.198,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.064,41 Euro bzw. um -7,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.950 Euro um 248,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,47 Prozent.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.706,00	1.700	1.358,00	-342,00	-20,12
Sonstige zweckgebundene Abgaben	3.515,00	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	49.935,41	50.250	50.741,00	491,00	0,98
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.106,90	1.000	1.099,90	99,90	9,99
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>57.263,31</b>	<b>52.950</b>	<b>53.198,90</b>	<b>248,90</b>	<b>0,47</b>

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.078,00 Euro / -422,00 Euro) liegen unter, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.099,90 Euro / +99,90 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (50.741,00 Euro / +491,00 Euro) sowie die Erträge für die Nutzung des Gemeindehauses (280,00 Euro / +80,00 Euro).

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 193.231,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 73.764,79 Euro bzw. um 61,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 91.284 Euro um 101.947,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht 111,68 Prozent.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	118.743,73	85.823	188.967,92	103.144,92	120,18
Mieten und Pachten	722,54	5.461	4.263,14	-1.197,86	-21,93
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>119.466,27</b>	<b>91.284</b>	<b>193.231,06</b>	<b>101.947,06</b>	<b>111,68</b>

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (188.967,92 Euro / +103.244,92 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten in den Bereichen Liegenschaften (688,14 Euro / +18,14 Euro) und Forst (60,00 Euro / +19,00 Euro) erwirtschaftet werden. Der Ertrag aus der Pacht der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens

konnte nicht erzielt werden (-1.050,00 Euro), da die Anlage noch nicht angebracht wurde. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier vereinnahmt (3.515,00 Euro / -185,00 Euro).

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Beseitigung von Unfallschäden sowie Erstattungen der Zweckverbandsumlage durch den Kindergartenzweckverband Gackenbach-Horbach zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 15.682,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -35.871,86 Euro bzw. um -69,58 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 14.682,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.468,20 Prozent.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	47.053,90	1.000	15.282,04	14.282,04	1.428,20
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	0,00	0	400,00	400,00	--
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	4.500,00	--	--	--	--
<b>Summe Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>51.553,90</b>	<b>1.000</b>	<b>15.682,04</b>	<b>14.682,04</b>	<b>1.468,20</b>

Vom Kindergartenzweckverband Gackenbach-Horbach erfolgte eine außerplanmäßige Erstattung aus der Zweckverbandsumlage (+15.204,99 Euro). 77,05 Euro (-922,95 Euro) wurden von der Ortsgemeinde Gackenbach für die Reparatur eines Funkmikrofons im gemeinsam genutzten Buchfinkenzentrum erstattet. Für die Musik bei der Kirmes konnten 400,00 Euro (+400,00 Euro) vereinnahmt werden.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 93.415,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -42.283,93 Euro bzw. um -31,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 73.707 Euro um 19.708,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 26,74 Prozent.

#### Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	106.919,04	57.700	41.057,85	-16.642,15	-28,84
Weitere sonstige Erträge	21.869,49	16.007	12.312,87	-3.694,13	-23,08
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.910,84	0	40.044,72	40.044,72	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>135.699,37</b>	<b>73.707</b>	<b>93.415,44</b>	<b>19.708,44</b>	<b>26,74</b>

Im Jahr 2019 konnten Erträge aus der Veräußerung von zwei Baugrundstücken in Höhe von 41.057,85 Euro (-16.642,15 Euro) erzielt werden. Die Konzessionsabgaben (10.971,58 Euro / -3.428,42 Euro) wie auch die sonstigen laufenden Erträge (1.341,29 Euro / -265,71 Euro) liegen im Ergebnis unter den Planansätzen. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen belaufen sich auf 44,72 Euro (+44,72 Euro). Durch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil konnten Erträge in Höhe von 40.000,00 Euro erzielt werden.

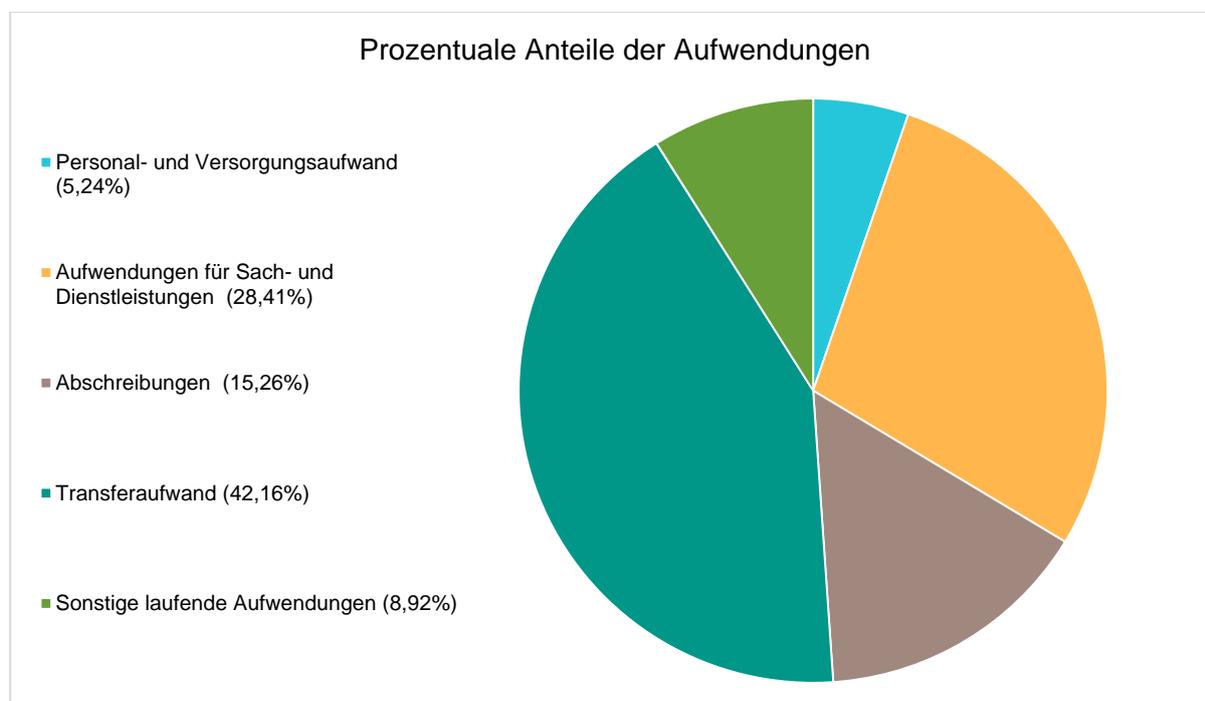
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.041.000,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 98.264,95 Euro bzw. um 10,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 965.000 Euro um 76.000,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,88 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.255,24	50.570	54.549,39	3.979,39	7,87
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.153,47	283.362	295.736,58	12.374,58	4,37
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	146.876,71	145.400	158.879,55	13.479,55	9,27
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	438.877,19	442.913	438.935,25	-3.977,75	-0,90
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	87.572,80	42.655	92.899,59	50.244,59	117,79
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>942.735,41</b>	<b>964.900</b>	<b>1.041.000,36</b>	<b>76.100,36</b>	<b>7,89</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>942.735,41</b>	<b>965.000</b>	<b>1.041.000,36</b>	<b>76.000,36</b>	<b>7,88</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.041.000,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 98.264,95 Euro bzw. um 10,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 964.900 Euro um 76.100,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,89 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 54.549,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.294,15 Euro bzw. um 23,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 50.570 Euro um 3.979,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,87 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

#### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.671,77	10.960	10.724,17	-235,83	-2,15
Dienstbezüge und dergleichen	21.017,31	23.120	20.953,13	-2.166,87	-9,37
Beiträge zu Versorgungskassen	1.755,56	1.900	1.762,13	-137,87	-7,26
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung	6.210,38	6.665	6.129,19	-535,81	-8,04
Zuführung zu Rückstellungen	3.116,00	4.600	11.619,95	7.019,95	152,61
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	432,22	465	432,82	-32,18	-6,92
Versorgungsaufwendungen	2.052,00	2.860	2.928,00	68,00	2,38
<b>Summe</b>	<b>44.255,24</b>	<b>50.570</b>	<b>54.549,39</b>	<b>3.979,39</b>	<b>7,87</b>

Die Personalaufwendungen überschreiten die Ansätze von 50.570,00 Euro um 3.979,39 Euro; sie liegen insgesamt bei 54.549,39 Euro. Einzelne Mehraufwendungen konnten im Rahmen des Deckungskreises durch Minderaufwendungen gedeckt werden.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden liegen mit einer Summe von 11.619,95 Euro um 7.019,95 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden im Jahr 2019 erstmalig bilanziert und mit einem Gesamtbetrag von 6.508,95 Euro außerplanmäßig eingebucht.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 2.928,00 Euro (+68,00 Euro) planmäßig aus.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 295.736,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 70.583,11 Euro bzw. um 31,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 283.362 Euro um 12.374,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,37 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	15.763,52	19.220	14.192,11	-5.027,89	-26,16
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	64.621,87	43.100	12.371,57	-30.728,43	-71,30
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	--	14.400	13.038,74	-1.361,26	-9,45
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	18.228,97	78.500	39.254,55	-39.245,45	-49,99
Fahrzeugunterhaltung	6.648,36	4.000	6.212,19	2.212,19	55,30
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	550	0,00	-550,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.135,95	3.150	1.362,17	-1.787,83	-56,76
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.714,85	7.300	4.386,25	-2.913,75	-39,91
Kostenerstattungen	49.596,70	48.100	52.891,82	4.791,82	9,96
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.443,25	65.042	152.027,18	86.985,18	133,74
<b>Summe</b>	<b>225.153,47</b>	<b>283.362</b>	<b>295.736,58</b>	<b>12.374,58</b>	<b>4,37</b>

#### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	7.659,62	8.700	7.559,58	-1.140,42	-13,11
Gas	2.397,66	2.000	1.769,17	-230,83	-11,54
Wasser / Abwasser	2.140,53	4.970	1.703,62	-3.266,38	-65,72
Heizöl	2.256,17	2.000	1.799,51	-200,49	-10,02
Abfallbeseitigung	1.309,54	1.550	1.360,23	-189,77	-12,24
<b>Summe</b>	<b>15.763,52</b>	<b>19.220</b>	<b>14.192,11</b>	<b>-5.027,89</b>	<b>-26,16</b>

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 5.027,89 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (7.559,58 Euro / -1.140,42 Euro), Gas (1.769,17 Euro / -230,83 Euro), Wasser/Abwasser (1.703,62 Euro / -3.266,38 Euro), Heizöl (1.799,51 Euro / -200,49 Euro) und die Abfallbeseitigung (1.360,23 Euro / -189,77 Euro) liegen unter den Planansätzen.

### **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 12.371,57 Euro; die Planansätze in Höhe von 43.100,00 Euro wurden somit um 30.728,43 Euro unterschritten.

Die Sanierung des Jugendraums war deutlich günstiger als geplant (4.505,47 Euro / -8.744,53 Euro). Im Bereich Öffentliches Grün wurde der eingeplante Sonderbedarf "Baumpflege/Kontrolle und Beetanlagen" (3.428,35 Euro) nicht komplett verausgabt; hier sind Einsparungen in Höhe von 4.571,65 Euro entstanden. Der Ansatz für die Pflege des Kunstrasenplatzes wurde nicht voll ausgeschöpft (269,93 Euro / -1.230,07 Euro). Der Sonderbedarf für die Wasserstelle am Friedhof wurde investiv verbucht und führte somit in der Ergebnisrechnung zu Einsparungen in Höhe von 6.000,00 Euro. Der Vorplatz der Kapelle wurde nicht saniert, so dass 10.000,00 Euro eingespart wurden.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Ab 2019 werden die Kosten der laufenden Straßenoberflächenentwässerung (13.038,74 Euro / -1.361,26 Euro) hier verbucht.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 39.254,55 Euro um 39.245,45 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 2.500,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde nur in Höhe von 207,56 Euro (-2.292,44 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde nicht durchgeführt und im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-6.000,00 Euro). Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 4.500,00 Euro (-15.500,00 Euro) verausgabt. Die Anpassungsarbeiten im Buchenweg Richtung Friedhof sowie Fußweg schlugen mit 30.921,61 Euro (+14.921,61 Euro) zu Buche.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 2.226,36 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet dies eine Einsparung in Höhe von 28.573,64 Euro.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.212,19 Euro aufgewendet und damit 2.212,19 Euro mehr als im Plan kalkuliert. In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (4.836,16 Euro / +2.836,16 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.233,46 Euro / -766,54 Euro) und für die Reifenunterhaltung (142,57 Euro / +142,57 Euro).

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Der Planansatz von 550,00 Euro wurde im Jahr 2019 nicht in Anspruch genommen (-550,00 Euro).

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 1.362,17 Euro um 1.787,83 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (209,48 Euro / -1.790,52 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 7.300,00 Euro wurden lediglich 4.386,25 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 2.913,75 Euro.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 52.891,82 Euro um 4.791,82 Euro über dem Planansatz.

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 11.939,50 Euro um 3.539,50 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Hierzu zählen zum einen die anteiligen Betriebskosten an die Verbandsgemeinde für das Buchfinkenzentrum (2.763,17 Euro / +763,17 Euro); abgerechnet wurden die Jahre 2017 und 2018. Zum anderen sind die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern mit 9.176,33 Euro um 2.776,33 Euro höher ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt ebenfalls über dem Planansatz (9.181,57 Euro / +1.261,57 Euro). Die Schlusszahlung an die evm für die Erdverkabelung eines Kabels im Neubaugebiet "Im Boden-Erweiterung" schlug mit 21.770,75 Euro (-9,25 Euro) zu Buche. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 10.000,00 Euro; diese liegt genau auf Planungsniveau.

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 152.027,18 Euro um 86.985,18 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg überwiegend bei. Der Planansatz wird hier mit 151.183,47 Euro um 89.971,47 Euro überschritten. Für externe Unternehmerleistungen im Bereich Friedhof wurden 843,71 Euro und somit 736,29 Euro weniger ausgegeben. Im Bereich Feld-/Wirtschaftswege wurden die veranschlagten 500,00 Euro nicht benötigt (-500,00 Euro). Ebenso im Bereich Winterdienst (-1.500,00 Euro).

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 158.879,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.002,84 Euro bzw. um 8,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 145.400 Euro um 13.479,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,27 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.861,50	17.300	26.062,73	8.762,73	50,65
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.465,00	1.050	1.167,08	117,08	11,15
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.887,00	38.000	37.887,00	-113,00	-0,30
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.188,51	77.250	80.634,23	3.384,23	4,38
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	11.474,70	11.450	13.128,51	1.678,51	14,66
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	350	0,00	-350,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>146.876,71</b>	<b>145.400</b>	<b>158.879,55</b>	<b>13.479,55</b>	<b>9,27</b>

Die Aktivierung des Investitionskostenanteils der Ortsgemeinde an dem Anbau der Kindertagesstätte führte überwiegend zu der Überschreitung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (14.045,73 Euro / +8.045,73 Euro).

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Aufwendungen für die Abschreibungen und die Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 438.935,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58,06 Euro bzw. um 0,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 442.913 Euro um -3.977,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,90 Prozent.

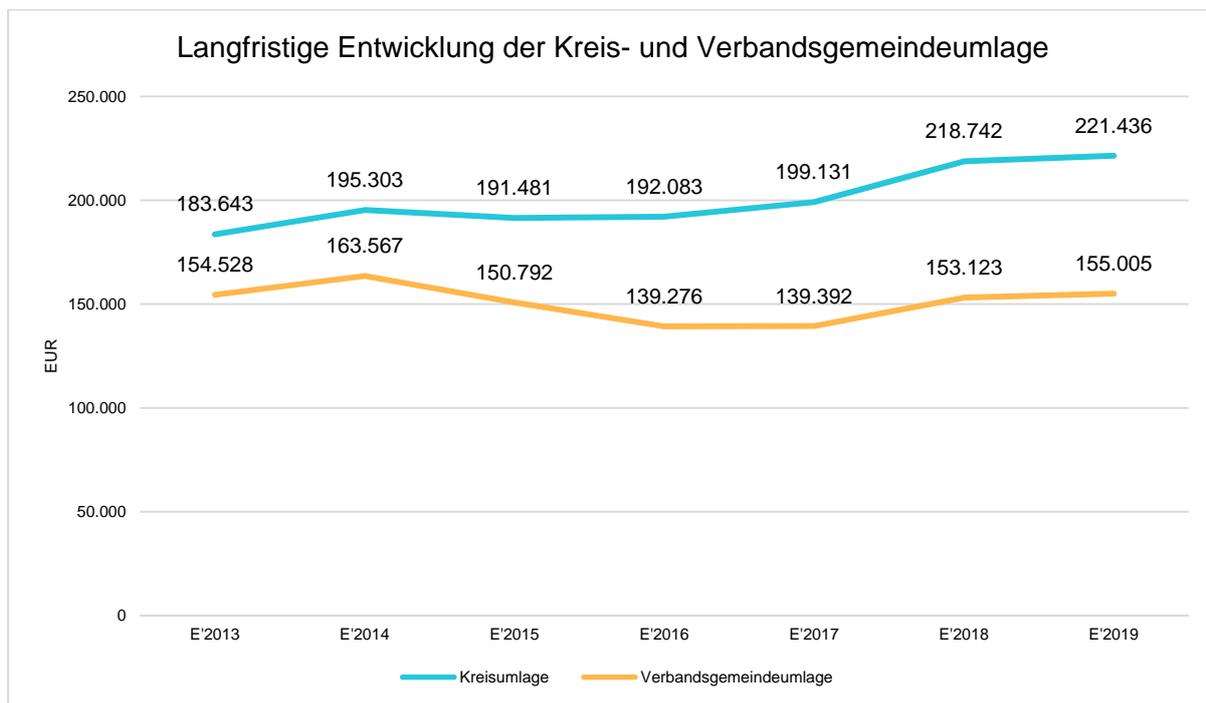
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

## Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	53.798,50	60.520	49.603,60	-10.916,40	-18,04
Gewerbsteuerumlage	10.830,69	6.140	12.890,65	6.750,65	109,95
Allgemeine Umlagen	374.248,00	376.253	376.441,00	188,00	0,05
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>2.383,00</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>218.742,00</i>	<i>221.325</i>	<i>221.436,00</i>	<i>111,00</i>	<i>0,05</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>153.123,00</i>	<i>154.928</i>	<i>155.005,00</i>	<i>77,00</i>	<i>0,05</i>
<b>Summe</b>	<b>438.877,19</b>	<b>442.913</b>	<b>438.935,25</b>	<b>-3.977,75</b>	<b>-0,90</b>

Die Abführung der Gewerbsteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (12.890,65 Euro / +6.750,65 Euro). Überplanmäßige Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu dieser überplanmäßigen Mehrausgabe.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 92.899,59 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.326,79 Euro bzw. um 6,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 42.655 Euro um 50.244,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht 117,79 Prozent.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	700,00	2.500	1.256,27	-1.243,73	-49,75
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.025,49	3.800	7.099,65	3.299,65	86,83
Geschäftsaufwendungen	4.832,97	17.407	7.471,23	-9.935,77	-57,08
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.012,06	6.266	7.957,43	1.691,43	26,99
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	8.239,05	0	58.000,00	58.000,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	622,36	1.543	778,91	-764,09	-49,52
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	10.140,87	11.139	10.336,10	-802,90	-7,21
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>87.572,80</b>	<b>42.655</b>	<b>92.899,59</b>	<b>50.244,59</b>	<b>117,79</b>

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und des Umlaufvermögens mit 58.000,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die (nicht zahlungswirksame) Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (58.000,00 Euro). Die Ansätze für die Durchführung des Umlegungsverfahrens im Neubaugebiet "Im Boden-Erweiterung" (7.099,65 Euro / +5.099,65 Euro) und die Umlagen an Schadensausgleichskassen (6.619,46 Euro / +2.819,46 Euro) wurden überschritten und führten zu Mehraufwendungen, während die Geschäftsaufwendungen ( 6.874,45 Euro / -8.882,55 Euro) zu Einsparungen führten.

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.078,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.845,92 Euro bzw. um 793,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 350 Euro um 1.728,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 493,87 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 712,00 Euro (+712,00 Euro). Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (718,00 Euro / +618,00 Euro). Die Einlagenverzinsung (648,53 Euro / +398,53 Euro) liegt im Ergebnis ebenfalls über dem Planansatz.

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 0,00 Euro; sie liegen damit um 100,00 Euro unter dem erwarteten Planansatz.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.078,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.845,92 Euro bzw. um 793,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 250 Euro um 1.828,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 731,41 Prozent.

## **2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

## 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5082	Zuführungen Rückstellungen nicht genommener Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer (Bauhof)	0,00	6.508,95	6.508,95
5292	sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Forst)	121.310,79	151.183,47	29.872,68
5656	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	58.000,00	58.000,00
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>121.310,79</b>	<b>215.692,42</b>	<b>94.381,63</b>
54421	Allg. Umlagen an Gemeindeverbände (Kreisumlage)	221.348,00	221.436,00	88,00
53	Abschreibungen (insgesamt)	145.400,00	158.879,55	13.479,55
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>366.748,00</b>	<b>380.315,55</b>	<b>13.567,55</b>

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,22 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse - freiw. FW Hübingen 100 € - DRK OV Daubach 50 € - Nachbarschaftshilfe 100 € - Westerwaldverein Buchfinkenland 100 € - Gaststätte Zum Grünen Baum Heizkostenzuschuss 320 € - MGVCäcilica Horbach 850 € - Kinder- und Jugendchor Buchfinkenland 100 € - Blasorchester Daubach 100 € - Möhnenverein Horbach 100 € - SpVgg 1920 Horbach 100 €, Jugendarbeit 199 €	2.119,00
11000	Beiträge - GS Horbach	100,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	4.704,84
28100	Sachaufwendungen Heimat- und sonst. Kulturpflege	5.581,26
57500	Beiträge - Westerwälder-Gästeservice 103 € - Tourismus- und Heilbäderverband 100 €	203,00
	<b>zusammen</b>	<b>12.708,10</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	501.476,17	490.790	537.347,86	46.557,86	9,49
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	128.248,50	72.169	76.486,00	4.317,00	5,98
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.221,00	1.700	1.358,00	-342,00	-20,12
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.316,48	91.284	193.692,08	102.408,08	112,19
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.893,88	1.000	58.342,06	57.342,06	5.734,21
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	21.869,49	73.707	12.257,87	-61.449,13	-83,37
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>824.025,52</b>	<b>730.650</b>	<b>879.483,87</b>	<b>148.833,87</b>	<b>20,37</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	41.943,52	45.970	43.549,80	-2.420,20	-5,26
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.711,80	283.362	309.500,75	26.138,75	9,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	454.778,14	442.913	454.907,38	11.994,38	2,71
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	42.107,56	42.655	34.250,00	-8.405,00	-19,70
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>763.541,02</b>	<b>814.900</b>	<b>842.207,93</b>	<b>27.307,93</b>	<b>3,35</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.484,50</b>	<b>-84.250</b>	<b>37.275,94</b>	<b>121.525,94</b>	<b>144,24</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	232,61	350	2.078,53	1.728,53	493,87
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>232,61</b>	<b>250</b>	<b>2.078,53</b>	<b>1.828,53</b>	<b>731,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>60.717,11</b>	<b>-84.000</b>	<b>39.354,47</b>	<b>123.354,47</b>	<b>146,85</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0	450,00	450,00	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	382.974,41	112.500	46.210,20	-66.289,80	-58,92
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	187.223,10	188.750	128.406,88	-60.343,12	-31,97
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>570.197,51</b>	<b>301.250</b>	<b>175.067,08</b>	<b>-126.182,92</b>	<b>-41,89</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	143.402,50	126.540	10.150,00	-116.390,00	-91,98
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	118.643,53	227.820	319.175,59	91.355,59	40,10
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	206.001,00	56.930	50.855,40	-6.074,60	-10,67
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>468.047,03</b>	<b>411.290</b>	<b>380.180,99</b>	<b>-31.109,01</b>	<b>-7,56</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.150,48</b>	<b>-110.040</b>	<b>-205.113,91</b>	<b>-95.073,91</b>	<b>-86,40</b>

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

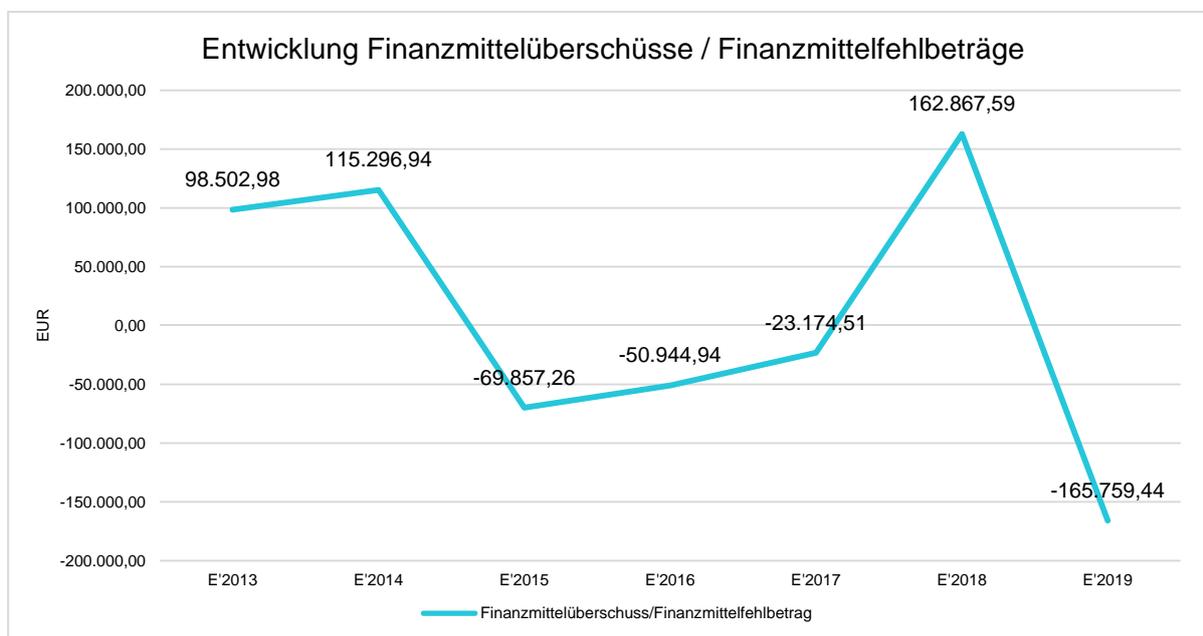
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	162.867,59	-194.040	-165.759,44	28.280,56	14,57
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



## 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 175.067,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -395.130,43 Euro bzw. um -69,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 301.250 Euro um -126.182,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,89 Prozent.

Für die neue Wasserstelle am Friedhof wurden Eigenleistungen in Höhe von 450,00 Euro verbucht.

Für die zweite Vorausleistung der Erschließungsbeiträge Buchenweg "hinterer Teil" konnten 43.903,00 Euro vereinnahmt werden. Ein Restbetrag in Höhe von 1.607,20 Euro wurde noch an Ausbaubeiträgen für die Straße "Rebstock" eingezahlt.

Durch den Verkauf je eines Baugrundstücks im NBG "Im Boden-Erweiterung" und „Schulstr.“ konnten insgesamt 82.202,10 Euro als Investitionseinzahlung verbucht werden. Darüber hinaus wurde noch ein Betrag aus dem Verkauf eines Baugrundstücks aus diesem Bereich (Im Boden-Erweiterung) aus dem Jahr 2018 in Höhe von 46.204,78 Euro eingezahlt.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 700,00 Euro um 300,00 Euro unter dem Planansatz.

## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 380.180,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -87.866,04 Euro bzw. um -18,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 411.290 Euro um -31.109,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,56 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 10.150,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 319.175,59 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 50.855,40 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019	offene HHR 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
36550	Förderung anderer Träger	8,2	0,0	0,0	-8,2
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	7,0	0,0	0,0	-7,0
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	10,2	-4,8
54100	Gemeindestraßen	369,1	293,3	341,8	-320,6
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,0	0,0	0,9	-0,9
55310	Friedhofswesen	12,0		27,3	-15,3
	<b>Zusammen</b>	<b>411,3</b>	<b>293,3</b>	<b>380,2</b>	<b>-324,4</b>

Der Ansatz für Investitionen im Kindergarten wurde nicht benötigt (-8.240,00 Euro). Die Rutsche für den Kinderspielplatz wurde nicht angeschafft (-7.000,00 Euro).

Für private Dorferneuerungsvorhaben wurden 10.150,00 Euro (-4.850,00 Euro) ausgezahlt.

Im Bereich Gemeindestraßen wurden insgesamt 369.050,00 Euro planmäßig und 293.295,42 Euro als Haushaltsrest zur Verfügung gestellt. Hiervon wurden 341.789,40 Euro für die Baumaßnahmen in den Neubaugebieten "Im Boden", "Im Boden-Erweiterung" und "Schulstraße" sowie die Außengebietsentwässerung im Neubaugebiet "Im Boden" und den Ausbau des hinteren Teils des Buchenweges verausgabt. Die nicht verausgabten Haushaltsreste wurden in 2020 vorgetragen.

Für die Beschilderung und Markierung von Wanderwegen gemeinsam mit Gackebach und Hübingen musste ein Anteil in Höhe von 891,69 Euro außerplanmäßig gezahlt werden.

Auf dem Friedhof wurde eine neue Wasserstelle errichtet. Hierfür fielen Kosten in Höhe von 13.169,82 Euro an. 6.000 Euro hierfür waren im Ergebnishaushalt geplant; die Maßnahme wurde aber investiv verbucht. Für die Erneuerung des Friedhofeinganges wurden 14.180,08 Euro (+2.180,08 Euro) gezahlt.

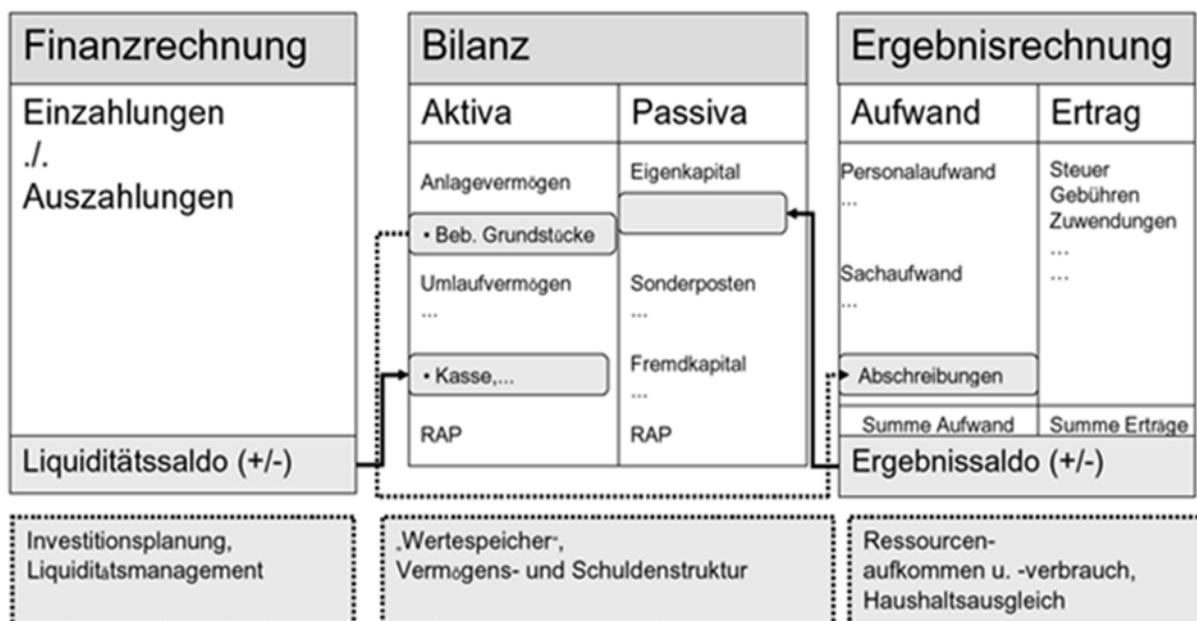
### 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.



## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Horbach ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 2.174,92 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

### Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.539,00	2.250	1.539,00	-711,00	-31,60
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	200	280,00	80,00	40,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	662,54	770	688,14	-81,86	-10,63
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.695,10	307	30,00	-277,00	-90,23
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.116,64</b>	<b>3.527</b>	<b>2.537,14</b>	<b>-989,86</b>	<b>-28,07</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.255,24	50.570	54.549,39	3.979,39	7,87
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.423,35	16.040	13.509,67	-2.530,33	-15,78
E11 - Abschreibungen	10.230,70	10.600	10.213,00	-387,00	-3,65
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	150,00	850	2.219,00	1.369,00	161,06
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.277,49	16.474	12.484,65	-3.989,35	-24,22
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.336,78</b>	<b>94.534</b>	<b>92.975,71</b>	<b>-1.558,29</b>	<b>-1,65</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-115.220,14</b>	<b>-91.007</b>	<b>-90.438,57</b>	<b>568,43</b>	<b>0,62</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-115.220,14	-91.007	-90.438,57	568,43	0,62
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-115.220,14</b>	<b>-91.007</b>	<b>-90.438,57</b>	<b>568,43</b>	<b>0,62</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-69.687,41	-39.047	-33.994,92	5.052,08	12,94
11140 - Gremien	-1.378,21	-2.100	-1.958,06	141,94	6,76
11420 - Liegenschaften	400,72	-2.730	-2.577,74	152,26	5,58
11430 - Bauhof	-44.555,24	-47.130	-51.907,85	-4.777,85	-10,14
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-115.220,14</b>	<b>-91.007</b>	<b>-90.438,57</b>	<b>568,43</b>	<b>0,62</b>

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	25.826,50	--	--	--	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	200	280,00	80,00	40,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	662,54	770	688,14	-81,86	-10,63
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	307	30,00	-277,00	-90,23
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.709,04</b>	<b>1.277</b>	<b>998,14</b>	<b>-278,86</b>	<b>-21,84</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	41.943,52	45.970	43.549,80	-2.420,20	-5,26
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.081,18	16.040	12.802,65	-3.237,35	-20,18
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	150,00	850	2.219,00	1.369,00	161,06
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	13.615,79	16.474	12.949,05	-3.524,95	-21,40
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.790,49</b>	<b>79.334</b>	<b>71.520,50</b>	<b>-7.813,50</b>	<b>-9,85</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-85.081,45</b>	<b>-78.057</b>	<b>-70.522,36</b>	<b>7.534,64</b>	<b>9,65</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-85.081,45</b>	<b>-78.057</b>	<b>-70.522,36</b>	<b>7.534,64</b>	<b>9,65</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.982,05	--	--	--	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.982,05</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.982,05</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-100.063,50	-78.057	-70.522,36	7.534,64	9,65

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

**Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	28.752,00	28.200	28.249,00	49,00	0,17
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.050	0,00	-1.050,00	-100,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.660,02	0	15.604,99	15.604,99	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	9.539,44	--	--	--	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.951,46</b>	<b>29.250</b>	<b>43.853,99</b>	<b>14.603,99</b>	<b>49,93</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.136,71	25.080	11.729,25	-13.350,75	-53,23
E11 - Abschreibungen	47.407,50	45.300	53.196,73	7.896,73	17,43
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	53.648,50	59.670	47.384,60	-12.285,40	-20,59
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.235,64	5.285	5.901,92	616,92	11,67
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>129.428,35</b>	<b>135.335</b>	<b>118.212,50</b>	<b>-17.122,50</b>	<b>-12,65</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.476,89</b>	<b>-106.085</b>	<b>-74.358,51</b>	<b>31.726,49</b>	<b>29,91</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-48.476,89	-106.085	-74.358,51	31.726,49	29,91
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-48.476,89</b>	<b>-106.085</b>	<b>-74.358,51</b>	<b>31.726,49</b>	<b>29,91</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-100,00	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	-1.595,00	-1.620	-225,00	1.395,00	86,11
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.054,94	-5.800	-5.181,26	618,74	10,67
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-100,00	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	-226,50	--	--	--	--
36550 - Förderung anderer Träger	-15.734,48	-62.450	-46.225,34	16.224,66	25,98
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.245,57	-19.380	-10.978,44	8.401,56	43,35
42100 - Förderung des Sports	-100,00	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-14.320,40	-16.835	-11.748,47	5.086,53	30,21
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-48.476,89</b>	<b>-106.085</b>	<b>-74.358,51</b>	<b>31.726,49</b>	<b>29,91</b>

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.050	0,00	-1.050,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	58.265,01	58.265,01	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	6.337,70	--	--	--	--
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.337,70</b>	<b>1.050</b>	<b>58.265,01</b>	<b>57.215,01</b>	<b>5.449,05</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.626,45	25.080	21.837,75	-3.242,25	-12,93
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	75.556,76	59.670	47.384,60	-12.285,40	-20,59
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.245,64	5.285	5.597,32	312,32	5,91
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>96.428,85</b>	<b>90.035</b>	<b>74.819,67</b>	<b>-15.215,33</b>	<b>-16,90</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-90.091,15</b>	<b>-88.985</b>	<b>-16.554,66</b>	<b>72.430,34</b>	<b>81,40</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-90.091,15</b>	<b>-88.985</b>	<b>-16.554,66</b>	<b>72.430,34</b>	<b>81,40</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	143.402,50	8.240	0,00	-8.240,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.382,05	7.000	0,00	-7.000,00	-100,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>144.784,55</b>	<b>15.240</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.240,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-144.784,55</b>	<b>-15.240</b>	<b>0,00</b>	<b>15.240,00</b>	<b>100,00</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-234.875,70	-104.225	-16.554,66	87.670,34	84,12

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

### Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.330,00	5.300	9.408,00	4.108,00	77,51
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.043,31	52.750	52.918,90	168,90	0,32
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.803,73	89.464	192.542,92	103.078,92	115,22
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.893,88	1.000	77,05	-922,95	-92,30
E7 - Sonstige laufende Erträge	122.450,83	73.400	53.340,72	-20.059,28	-27,33
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>312.521,75</b>	<b>221.914</b>	<b>308.287,59</b>	<b>86.373,59</b>	<b>38,92</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.593,41	242.242	270.497,66	28.255,66	11,66
E11 - Abschreibungen	89.238,51	89.500	95.469,82	5.969,82	6,67
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	31.059,67	20.896	16.513,02	-4.382,98	-20,98
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>266.891,59</b>	<b>352.638</b>	<b>382.480,50</b>	<b>29.842,50</b>	<b>8,46</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.630,16</b>	<b>-130.724</b>	<b>-74.192,91</b>	<b>56.531,09</b>	<b>43,24</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	--	0	712,00	712,00	--
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>--</b>	<b>0</b>	<b>712,00</b>	<b>712,00</b>	<b>--</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	45.630,16	-130.724	-73.480,91	57.243,09	43,79
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>45.630,16</b>	<b>-130.724</b>	<b>-73.480,91</b>	<b>57.243,09</b>	<b>43,79</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-1.048,46	-500	0,00	500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	--	0	-898,00	-898,00	--
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	-15.839,65	-2.000	-7.099,65	-5.099,65	-254,98
54100 - Gemeindestraßen	77.380,18	-45.180	-56.396,39	-11.216,39	-24,83
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.399,28	-4.500	-1.399,02	3.100,98	68,91
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.005,20	-9.950	-4.593,80	5.356,20	53,83
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	-1.200	-890,69	309,31	25,78
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-866,55	-17.780	-3.393,95	14.386,05	80,91
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	21.589,16	-7.511	14.075,18	21.586,18	287,39
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-10.813,84	-27.850	1.176,64	29.026,64	104,22
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-16.110,00	-10.250	-10.210,00	40,00	0,39

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürger- häuser	-1.010,20	-3.550	-3.605,23	-55,23	-1,56
57500 - Tourismusförderung	-246,00	-453	-246,00	207,00	45,70
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>45.630,16</b>	<b>-130.724</b>	<b>-73.480,91</b>	<b>57.243,09</b>	<b>43,79</b>

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	4.040,00	4.040,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.001,00	1.500	1.078,00	-422,00	-28,13
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.653,94	89.464	193.003,94	103.539,94	115,73
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	8.893,88	1.000	77,05	-922,95	-92,30
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	15.531,79	73.400	12.227,87	-61.172,13	-83,34
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>187.080,61</b>	<b>165.364</b>	<b>210.426,86</b>	<b>45.062,86</b>	<b>27,25</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	151.004,17	242.242	274.860,35	32.618,35	13,47
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	25.246,13	20.896	15.703,63	-5.192,37	-24,85
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>176.250,30</b>	<b>263.138</b>	<b>290.563,98</b>	<b>27.425,98</b>	<b>10,42</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.830,31</b>	<b>-97.774</b>	<b>-80.137,12</b>	<b>17.636,88</b>	<b>18,04</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	--	0	712,00	712,00	--
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>--</b>	<b>0</b>	<b>712,00</b>	<b>712,00</b>	<b>--</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>10.830,31</b>	<b>-97.774</b>	<b>-79.425,12</b>	<b>18.348,88</b>	<b>18,77</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	--	0	450,00	450,00	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähn- lichen Entgelten, sonstige Sonderposten	382.974,41	112.500	46.210,20	-66.289,80	-58,92
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	187.223,10	188.750	128.406,88	-60.343,12	-31,97
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>570.197,51</b>	<b>301.250</b>	<b>175.067,08</b>	<b>-126.182,92</b>	<b>-41,89</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Ver- mögensgegenstände	0,00	118.300	10.150,00	-108.150,00	-91,42
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	102.279,43	220.820	319.175,59	98.355,59	44,54
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	206.001,00	56.930	50.855,40	-6.074,60	-10,67
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>308.280,43</b>	<b>396.050</b>	<b>380.180,99</b>	<b>-15.869,01</b>	<b>-4,01</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>261.917,08</b>	<b>-94.800</b>	<b>-205.113,91</b>	<b>-110.313,91</b>	<b>-116,36</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	272.747,39	-192.574	-284.539,03	-91.965,03	-47,76

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	501.254,39	490.790	545.701,11	54.911,11	11,19
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	102.422,00	72.169	72.446,00	277,00	0,38
E7 - Sonstige laufende Erträge	14,00	0	40.044,72	40.044,72	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.690,39</b>	<b>562.959</b>	<b>658.191,83</b>	<b>95.232,83</b>	<b>16,92</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	385.078,69	382.393	389.331,65	6.938,65	1,81
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	40.000,00	0	58.000,00	58.000,00	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>425.078,69</b>	<b>382.393</b>	<b>447.331,65</b>	<b>64.938,65</b>	<b>16,98</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>178.611,70</b>	<b>180.566</b>	<b>210.860,18</b>	<b>30.294,18</b>	<b>16,78</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	232,61	350	1.366,53	1.016,53	290,44
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>232,61</b>	<b>250</b>	<b>1.366,53</b>	<b>1.116,53</b>	<b>446,61</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	178.844,31	180.816	212.226,71	31.410,71	17,37
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>178.844,31</b>	<b>180.816</b>	<b>212.226,71</b>	<b>31.410,71</b>	<b>17,37</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistun- gen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	178.610,02	180.566	210.860,18	30.294,18	16,78
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	234,29	250	1.366,53	1.116,53	446,61
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>178.844,31</b>	<b>180.816</b>	<b>212.226,71</b>	<b>31.410,71</b>	<b>17,37</b>

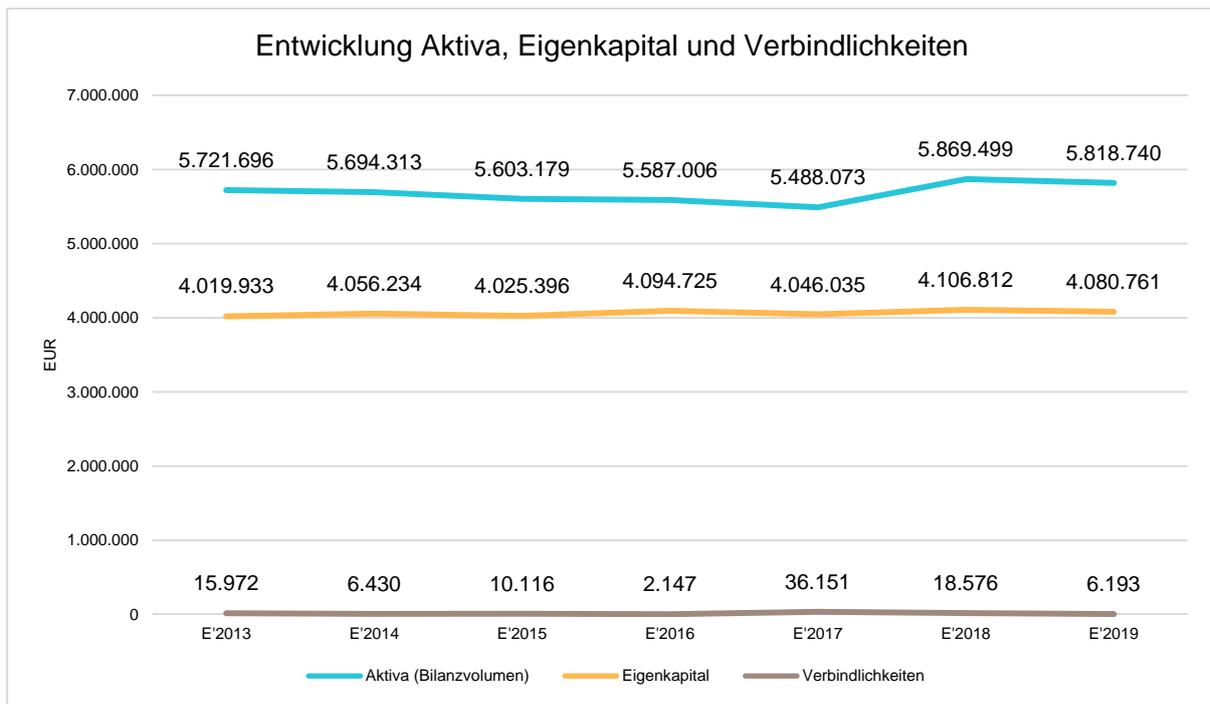
#### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	501.476,17	490.790	537.347,86	46.557,86	9,49
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	102.422,00	72.169	72.446,00	277,00	0,38
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.898,17</b>	<b>562.959</b>	<b>609.793,86</b>	<b>46.834,86</b>	<b>8,32</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	379.071,38	382.393	405.303,78	22.910,78	5,99
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>379.071,38</b>	<b>382.393</b>	<b>405.303,78</b>	<b>22.910,78</b>	<b>5,99</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>224.826,79</b>	<b>180.566</b>	<b>204.490,08</b>	<b>23.924,08</b>	<b>13,25</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	232,61	350	1.366,53	1.016,53	290,44
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>232,61</b>	<b>250</b>	<b>1.366,53</b>	<b>1.116,53</b>	<b>446,61</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>225.059,40</b>	<b>180.816</b>	<b>205.856,61</b>	<b>25.040,61</b>	<b>13,85</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	225.059,40	180.816	205.856,61	25.040,61	13,85
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-162.867,59</b>	<b>194.040</b>	<b>165.759,44</b>	<b>-28.280,56</b>	<b>-14,57</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

**Bilanz im Jahresvergleich**

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	4.940.659,61	5.108.001,90	167.342,29
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	589.805,00	571.392,00	-18.413,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	9.296,00	18.170,00	8.874,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	580.509,00	553.222,00	-27.287,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	4.350.854,61	4.536.609,90	185.755,29
1.2.1 - Wald, Forsten	1.671.459,72	1.671.459,72	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	143.872,63	156.885,63	13.013,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	775.122,23	737.235,23	-37.887,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.585.226,55	1.371.792,00	-213.434,55
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	3,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	32.462,00	37.837,00	5.375,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.759,00	15.317,00	-4.442,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	122.949,48	546.080,32	423.130,84
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	928.080,24	709.358,89	-218.721,35
2.1 - Vorräte	216.930,23	226.641,38	9.711,15
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.665,36	8.665,36	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	208.264,87	217.976,02	9.711,15
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	711.150,01	482.717,51	-228.432,50
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	45.781,97	9.890,07	-35.891,90
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.982,94	10.244,64	-36.738,30
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.385,10	462.243,01	-156.142,09
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	339,79	339,79
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	759,31	1.379,67	620,36
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	759,31	1.379,67	620,36
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.869.499,16</b>	<b>5.818.740,46</b>	<b>-50.758,70</b>
1 - Eigenkapital	4.106.812,05	4.080.760,77	-26.051,28
1.1 - Kapitalrücklage	4.046.034,61	4.106.812,05	60.777,44
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	60.777,44	-26.051,28	-86.828,72
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.707.941,79	1.683.997,89	-23.943,90
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	40.000,00	58.000,00	18.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.649.328,00	1.607.784,00	-41.544,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	595.968,00	561.262,00	-34.706,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.053.360,00	1.046.522,00	-6.838,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	18.613,79	18.213,89	-399,90
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	36.169,00	47.788,95	11.619,95
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.169,00	41.280,00	5.111,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	6.508,95	6.508,95
4 - Verbindlichkeiten	18.576,32	6.192,85	-12.383,47
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	10.564,36	2.201,55	-8.362,81
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.956,96	3.751,15	-4.205,81
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	55,00	240,15	185,15
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.869.499,16</b>	<b>5.818.740,46</b>	<b>-50.758,70</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	589.805,00	571.392,00	-18.413,00
1.2 Sachanlagen	4.350.854,61	4.536.609,90	185.755,29
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>4.940.659,61</b>	<b>5.108.001,90</b>	<b>167.342,29</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 167.342,29 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 158.879,55 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 330.434,20 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 4.212,36 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Anstieg des Anlagevermögens um 167.342,29 Euro.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 218.721,35 Euro reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	216.930,23	226.641,38	9.711,15
2.2 Forderungen	711.150,01	482.717,51	-228.432,50
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>928.080,24</b>	<b>709.358,89</b>	<b>-218.721,35</b>

## Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 226.641,38 Euro.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) die Ölvorräte im Gemeindehaus (4.736,15 Euro) und die Flüssiggasvorräte im Sportlerheim (3.929,21 Euro). Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 8.665,36 Euro und hat sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 nicht verändert.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Im Laufe des Jahres 2019 wurden bei den gemeindeeigenen Baugrundstücken im Neubaugebiet "Im Boden-Erweiterung/Schulstraße" die einmaligen Entwässerungsbeiträge und die Kanalhausanschlussbeiträge in Höhe von insgesamt 50.855,40 Euro aktiviert. Gleichzeitig wurden zwei Baugrundstücke mit einem Buchwert in Höhe von 41.144,25 Euro veräußert, so dass sich der Bilanzwert der Baugrundstücke um 9.711,15 Euro auf 217.976,02 Euro erhöhte.

Somit hat sich der Bilanzwert der Vorräte insgesamt von 216.930,23 Euro um 9.711,15 Euro auf 226.641,38 Euro erhöht.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	45.781,97	9.890,07	-35.891,90
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.982,94	10.244,64	-36.738,30
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.385,10	462.243,01	-156.142,09
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	339,79	339,79
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>711.150,01</b>	<b>482.717,51</b>	<b>-228.432,50</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 228.432,50 Euro auf insgesamt 482.715,51 Euro verringert. In Höhe von 9.890,07 Euro (-35.891,90 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

belaufen sich auf 10.244,64 Euro (-36.738,30 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 462.243,01 Euro (-156.142,09 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 339,79 Euro (+339,79 Euro) auszuweisen.

### **Liquide Mittel**

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

#### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

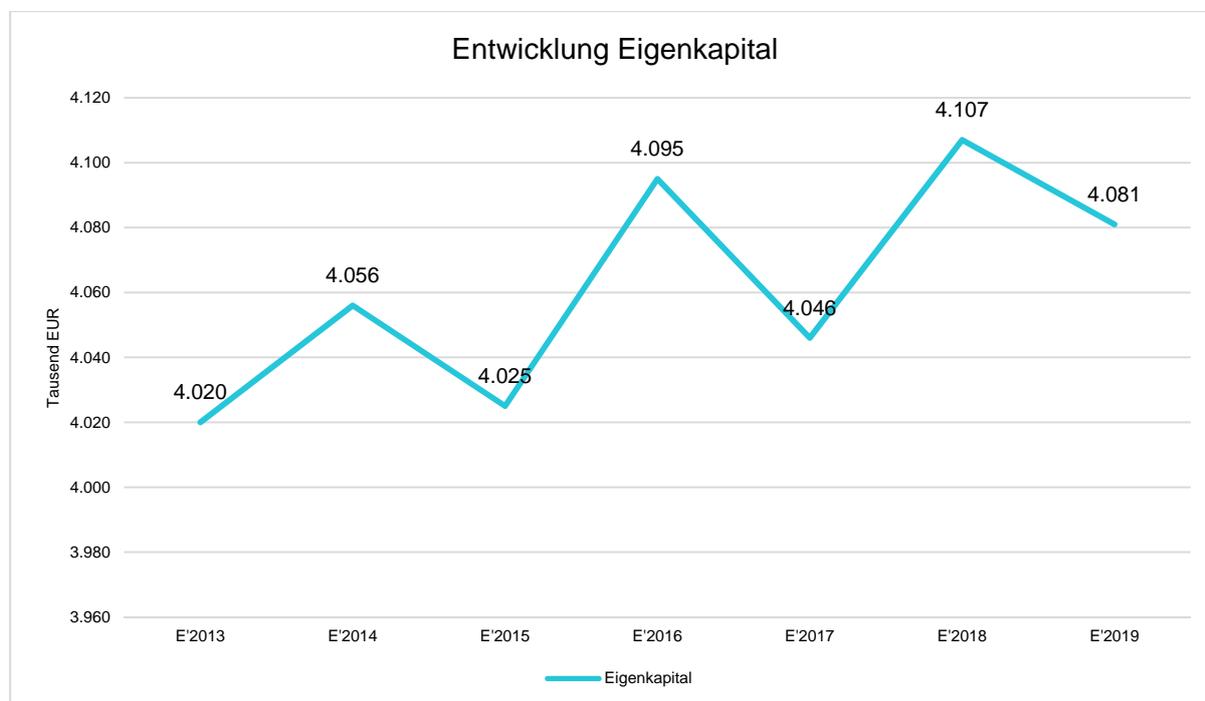
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.379,67 Euro gebildet.

#### 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	40.000,00	58.000,00	18.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.649.328,00	1.607.784,00	-41.544,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	18.613,79	18.213,89	-399,90
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>1.707.941,79</b>	<b>1.683.997,89</b>	<b>-23.943,90</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

### Pensionsverpflichtungen

- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.169,00	41.280,00	5.111,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	6.508,95	6.508,95
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>36.169,00</b>	<b>47.788,95</b>	<b>11.619,95</b>

Die Rückstellungen für zukünftige und laufende Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.111,00 Euro auf 41.280,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2019 erstmalige Rückstellungsansprüche für Urlaub und für geleistete Überstunden der Arbeitnehmer der Ortsgemeinde gebildet (6.508,95 Euro). Diese werden zukünftig fortgeschrieben.

## 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.564,36	2.201,55	-8.362,81
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.956,96	3.751,15	-4.205,81
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	55,00	240,15	185,15
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>18.576,32</b>	<b>6.192,85</b>	<b>-12.383,47</b>

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

## 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## 5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,71	0,71
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>0,71</b>	<b>0,71</b>

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Matthias Hartenstein	Hans-Jürgen Wilhelmi	Thomas Keul
Carsten Meyer	Nadja Reimann	Roger Girmann
Jörn Stendebach	Thomas Lamey	Tim Labonte
Manfred Henkes	Markus Vetter	Hans-Michael Sporer

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

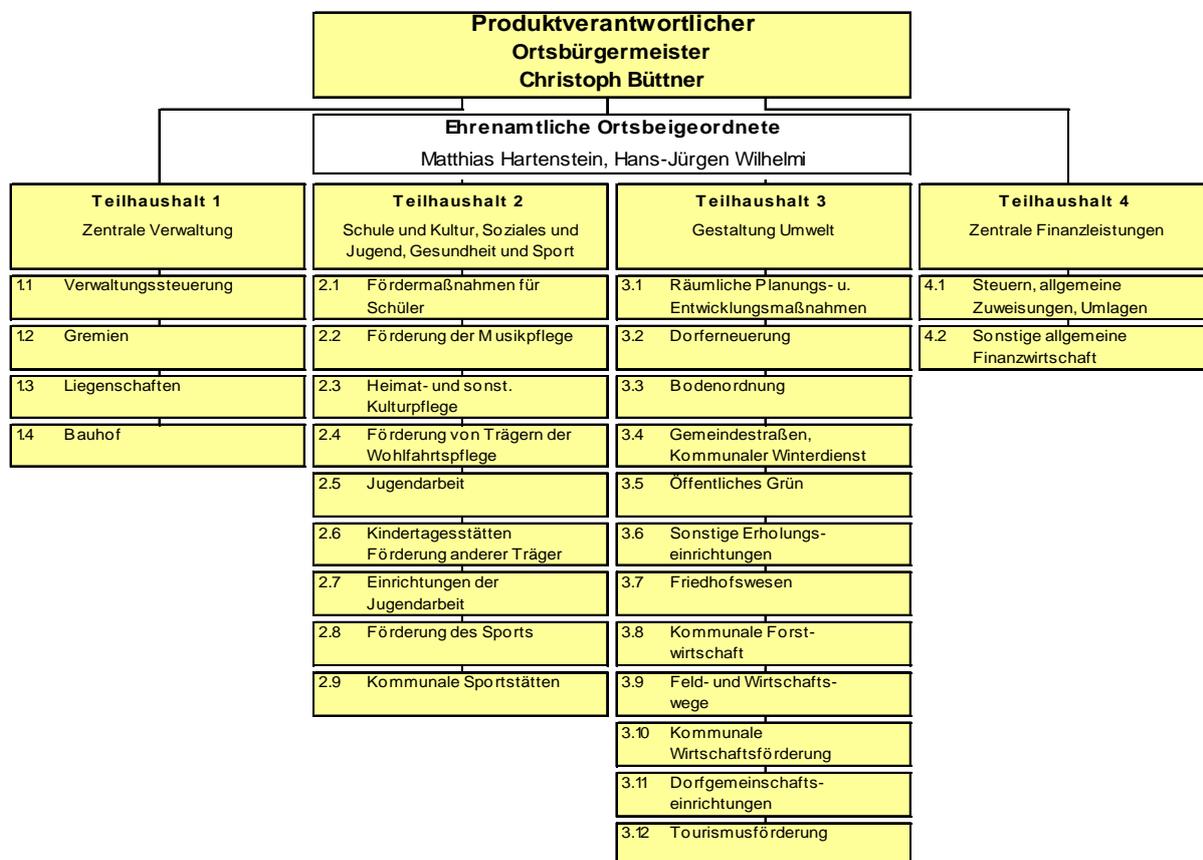
Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 686 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Horbach (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

#### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) wurde vom Ortsbürgermeister Christoph Büttner geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dargestellt.

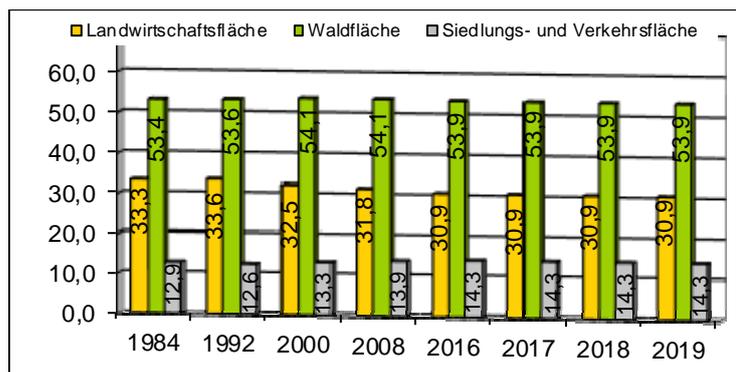


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

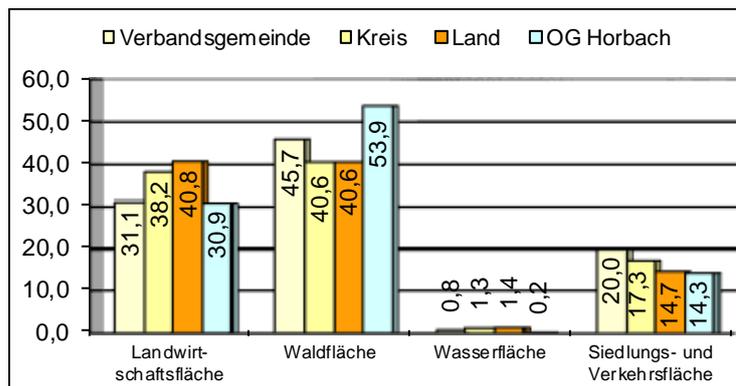
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) umfasst eine Fläche von 393 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 30,9 Prozent, auf den Wald 53,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen

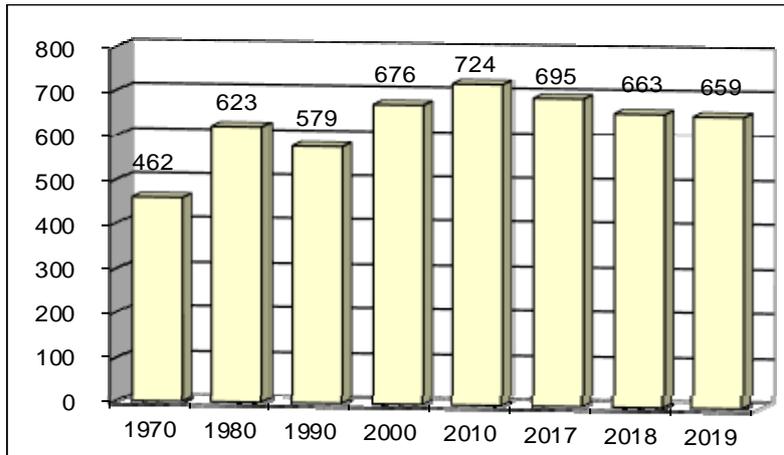


unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde.

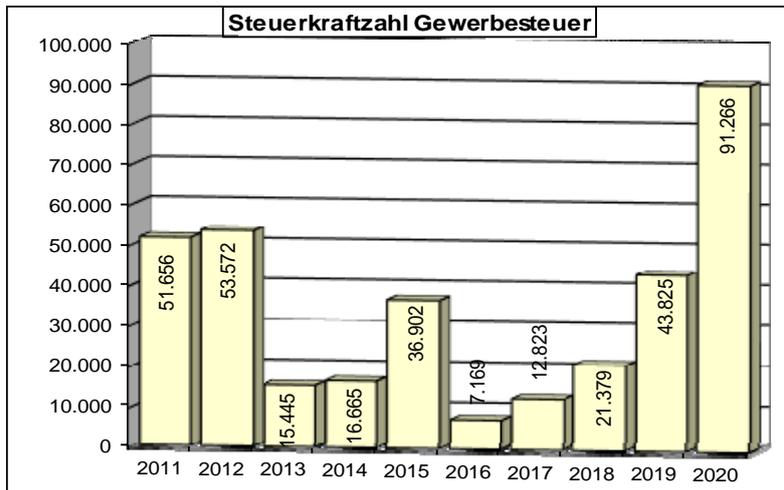
### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) 659 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 26 Personen; dies entspricht einer Quote von 3,95 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 27 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



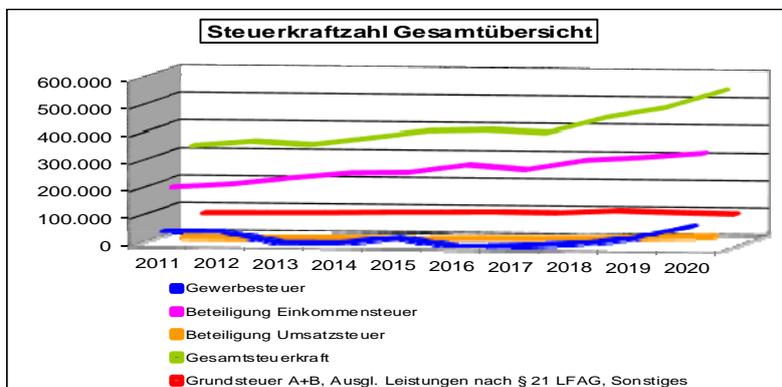
### Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) ist geprägt von klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



## 7 Kennzahlen

### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

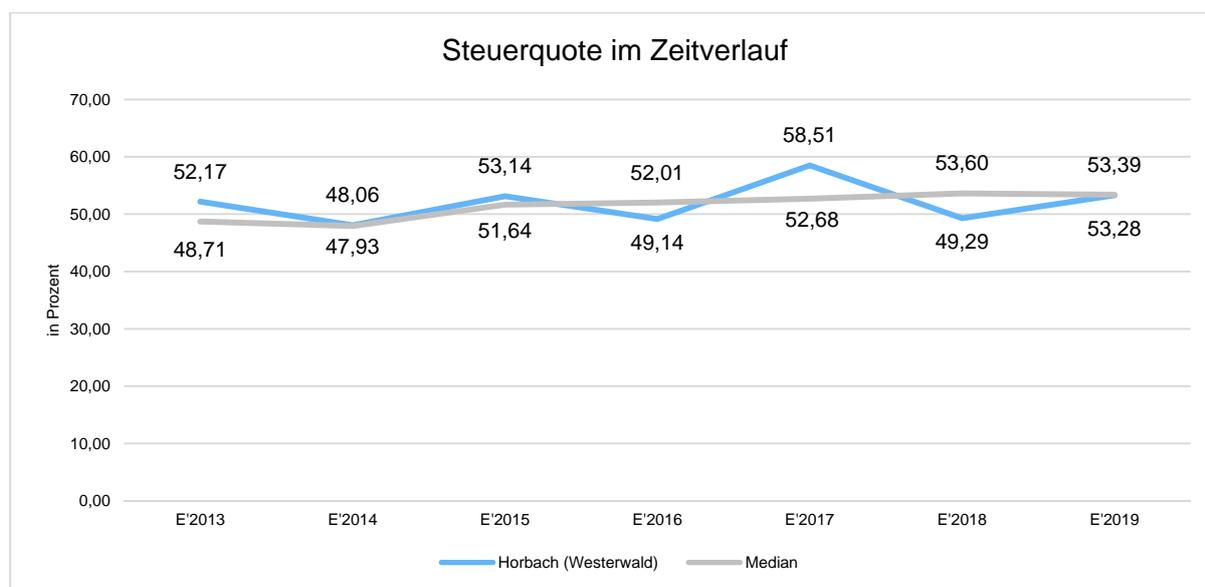
#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

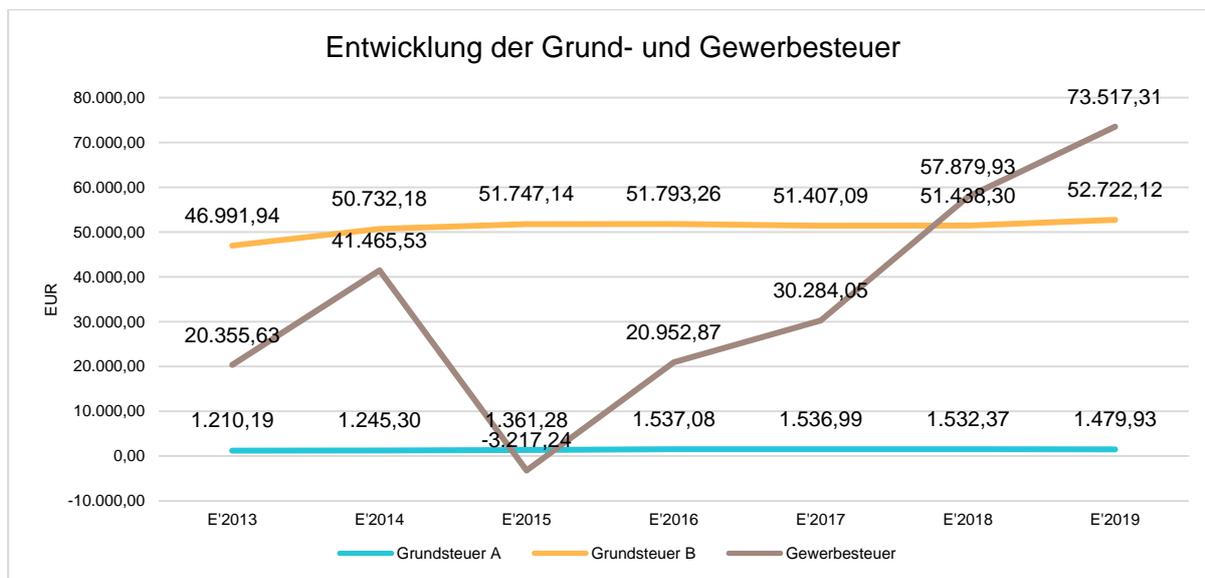
#### Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	1.210	1.245	1.361	1.537	1.537	1.532	1.480
Grundsteuer B	46.992	50.732	51.747	51.793	51.407	51.438	52.722
Gewerbesteuer	20.356	41.466	-3.217	20.953	30.284	57.880	73.517
Anteil Einkommenssteuer	257.530	271.251	291.283	288.241	314.361	332.672	352.333
Anteil Umsatzsteuer	8.722	8.886	13.895	14.160	17.872	24.399	28.003
Hundesteuer	1.558	2.770	2.638	3.392	2.898	2.987	3.019
Ausgleichsleistungen	25.787	28.314	30.501	29.120	37.514	30.346	34.627
<b>Summe</b>	<b>362.156</b>	<b>404.664</b>	<b>388.208</b>	<b>409.197</b>	<b>455.873</b>	<b>501.254</b>	<b>545.701</b>

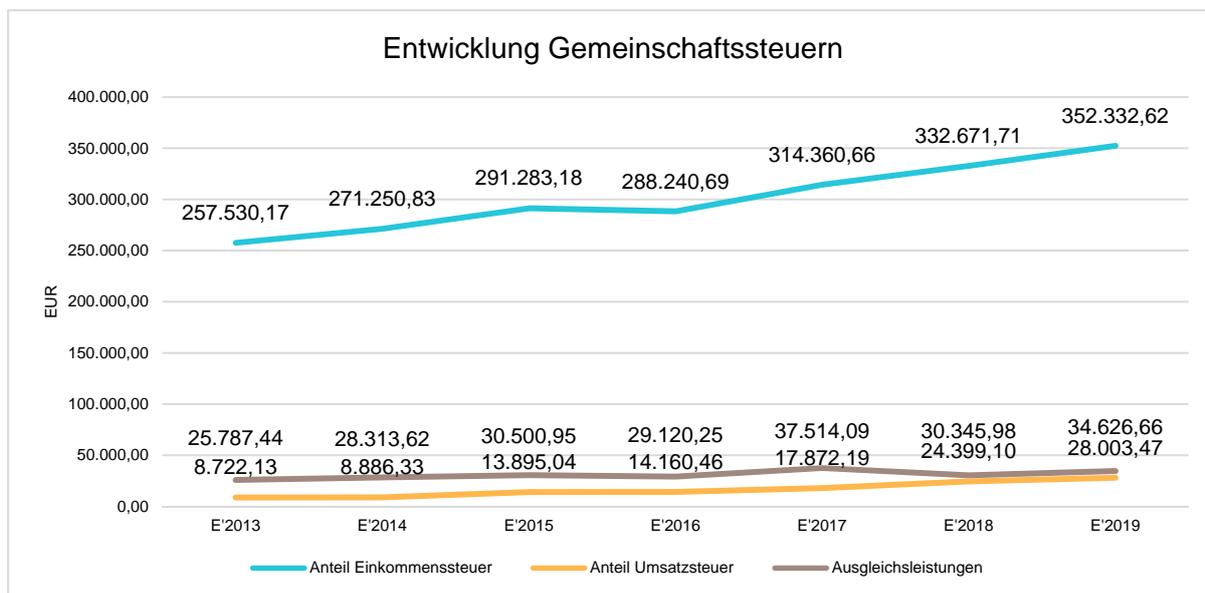
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

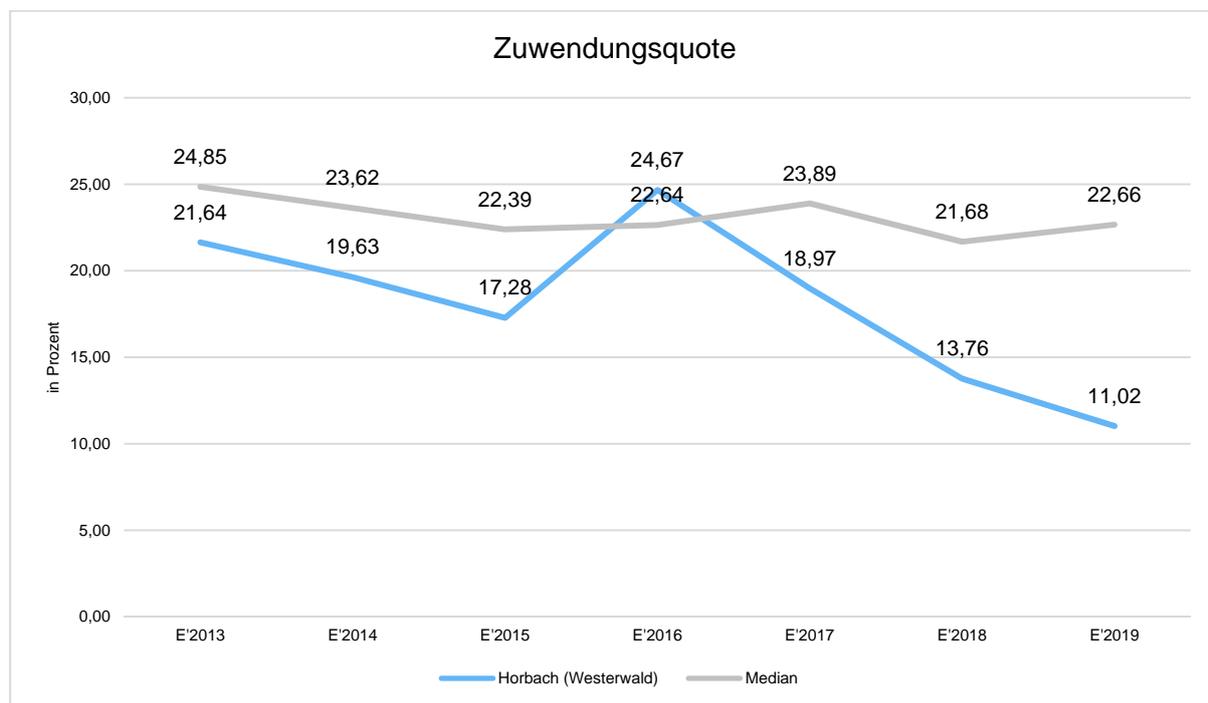
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	149.090	162.880	126.018	203.795	146.681	138.043	111.642
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	111.915	125.911	89.097	84.569	110.719	102.422	72.446

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) hat aufgrund einer niedrigen Pro-Kopf-Steuerkraft Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP in Höhe von 72.446,00 Euro im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



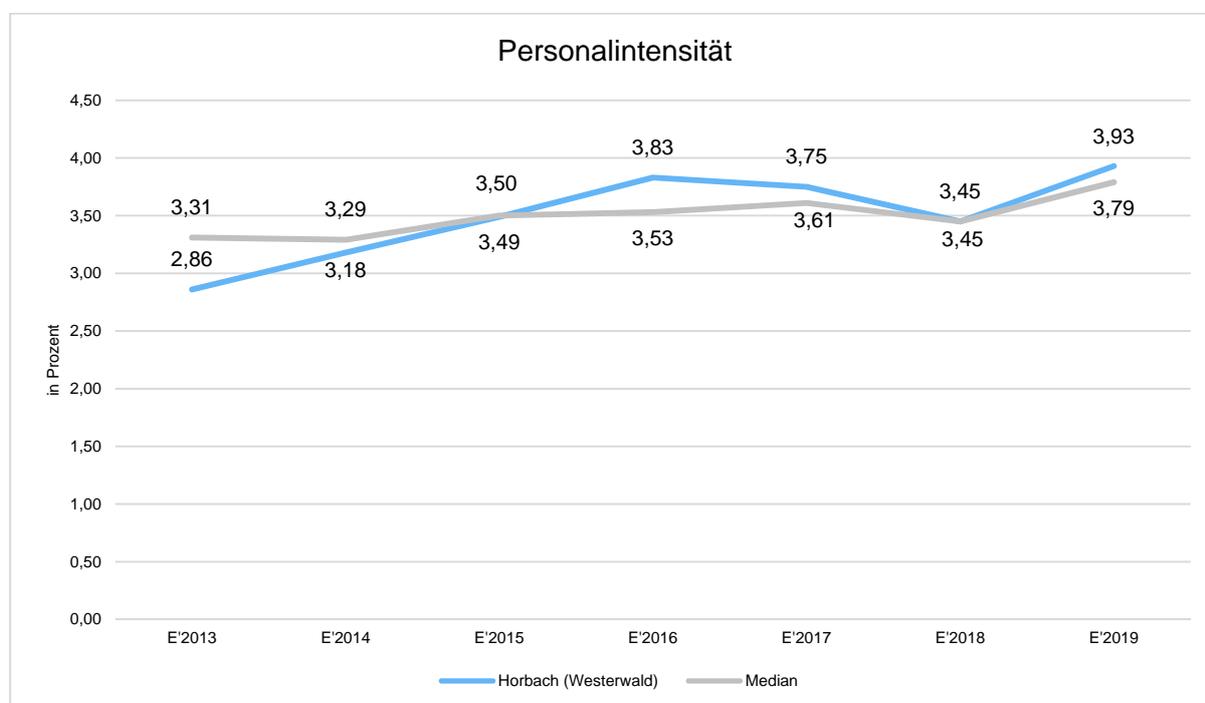
### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

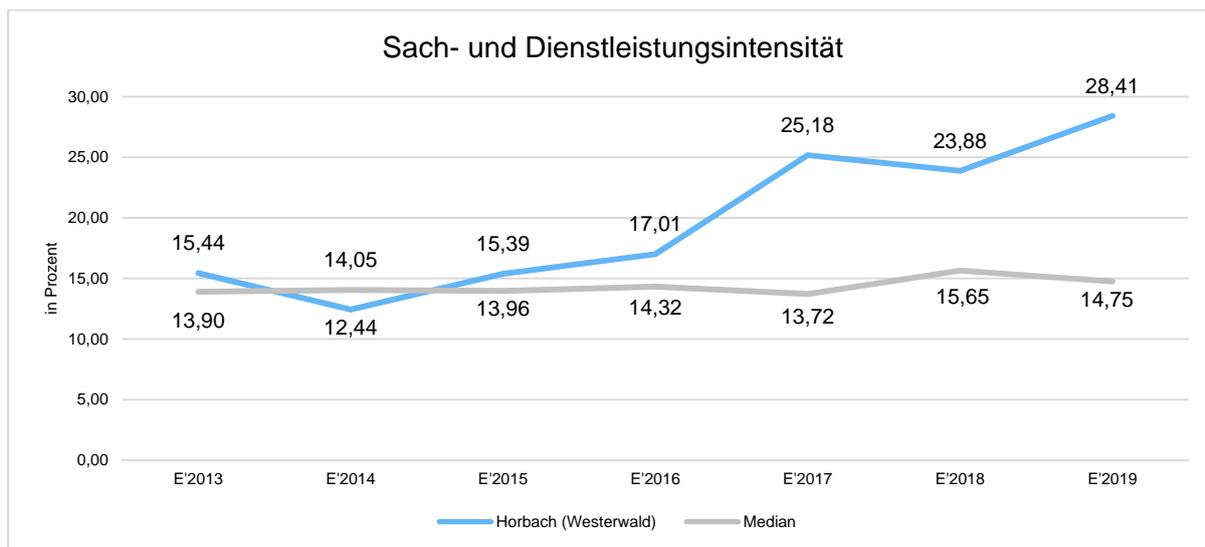
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.437	9.839	10.021	10.022	10.854	9.672	10.724
Dienstbezüge und dergleichen	12.653	16.907	17.321	18.600	20.078	21.017	20.953
Beiträge zu Versorgungskassen	1.012	1.353	1.386	1.481	1.616	1.756	1.762
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.519	4.868	5.029	5.430	5.934	6.210	6.129
Zuführung zu Rückstellungen	1.729	1.839	2.440	3.116	2.812	3.116	11.620
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	241	343	354	382	419	432	433
Versorgungsaufwendungen	1.903	1.893	2.643	2.856	2.050	2.052	2.928
<b>Summe</b>	<b>32.495</b>	<b>37.042</b>	<b>39.195</b>	<b>41.888</b>	<b>43.762</b>	<b>44.255</b>	<b>54.549</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



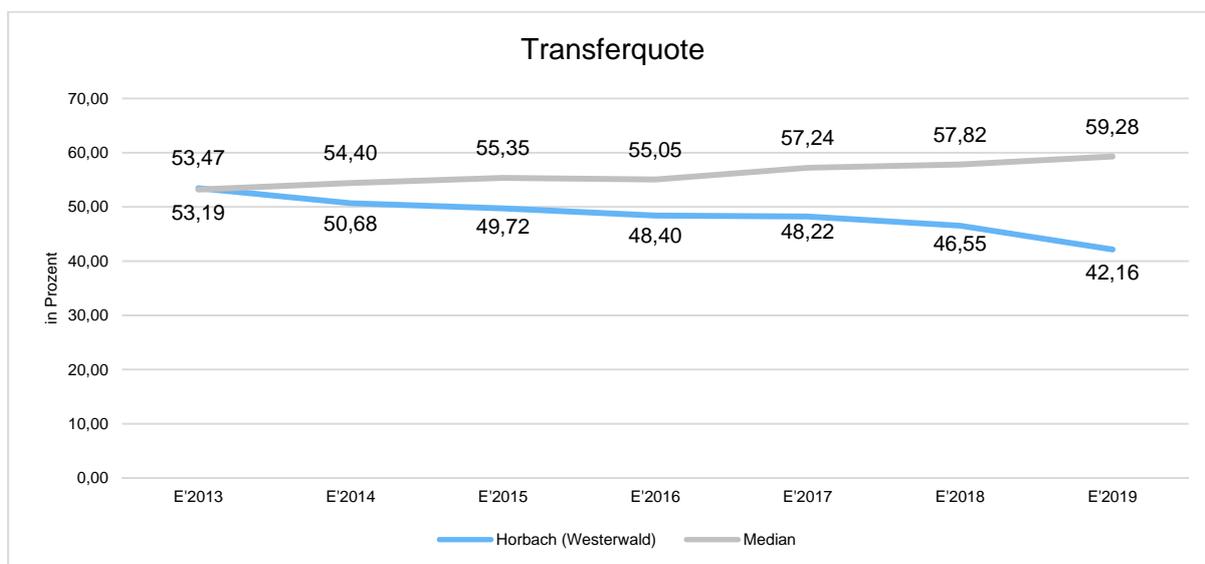
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

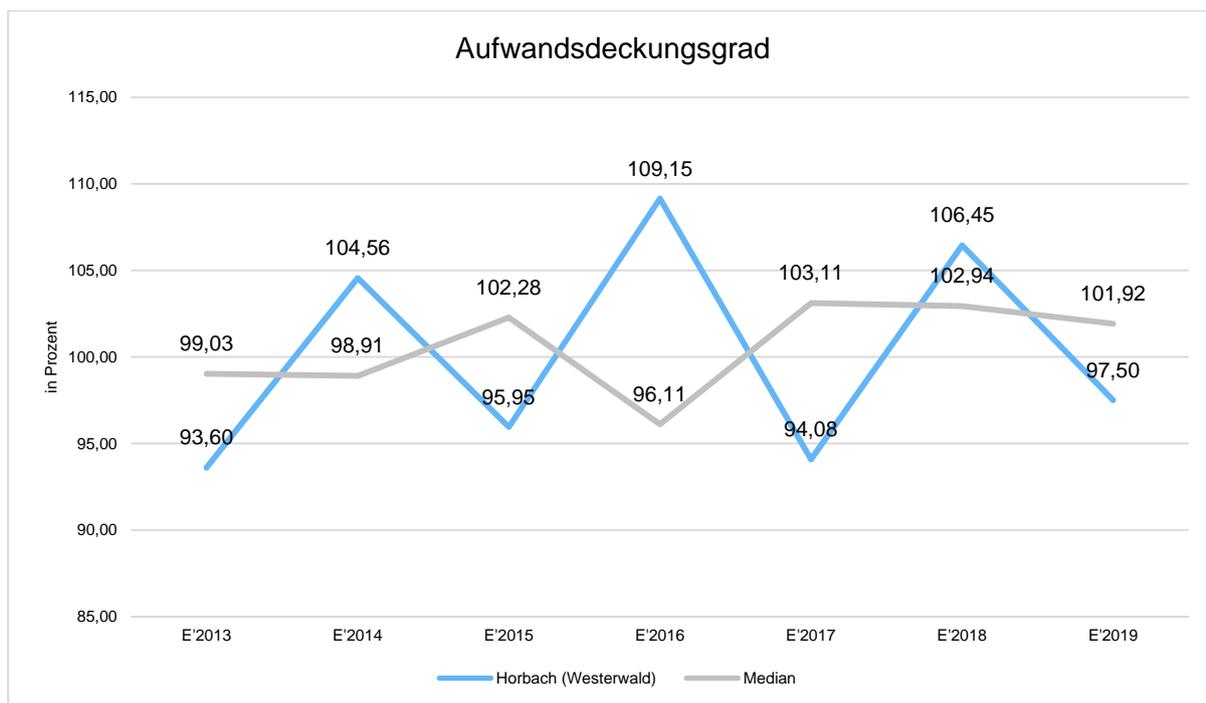
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

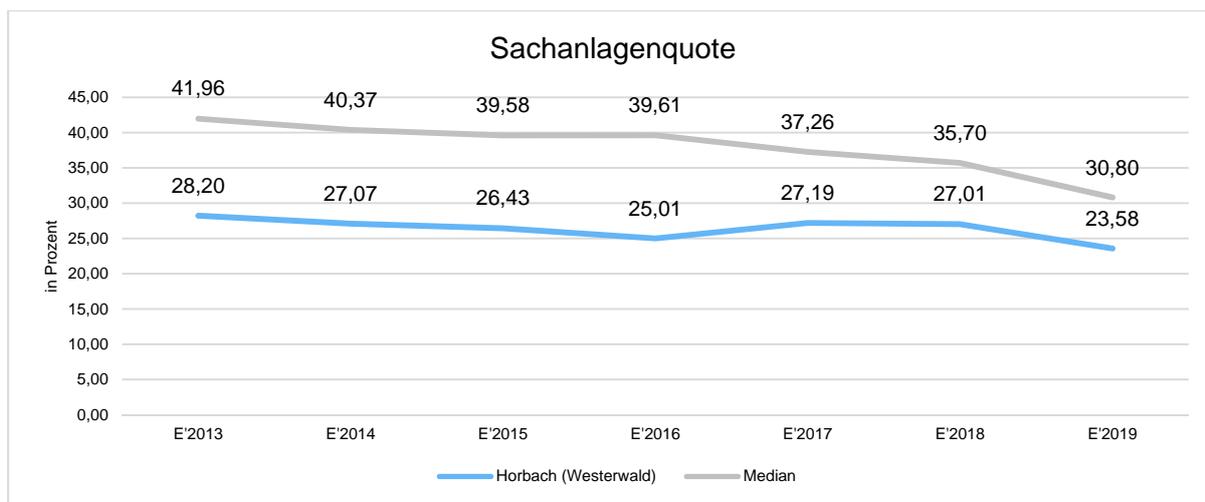
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



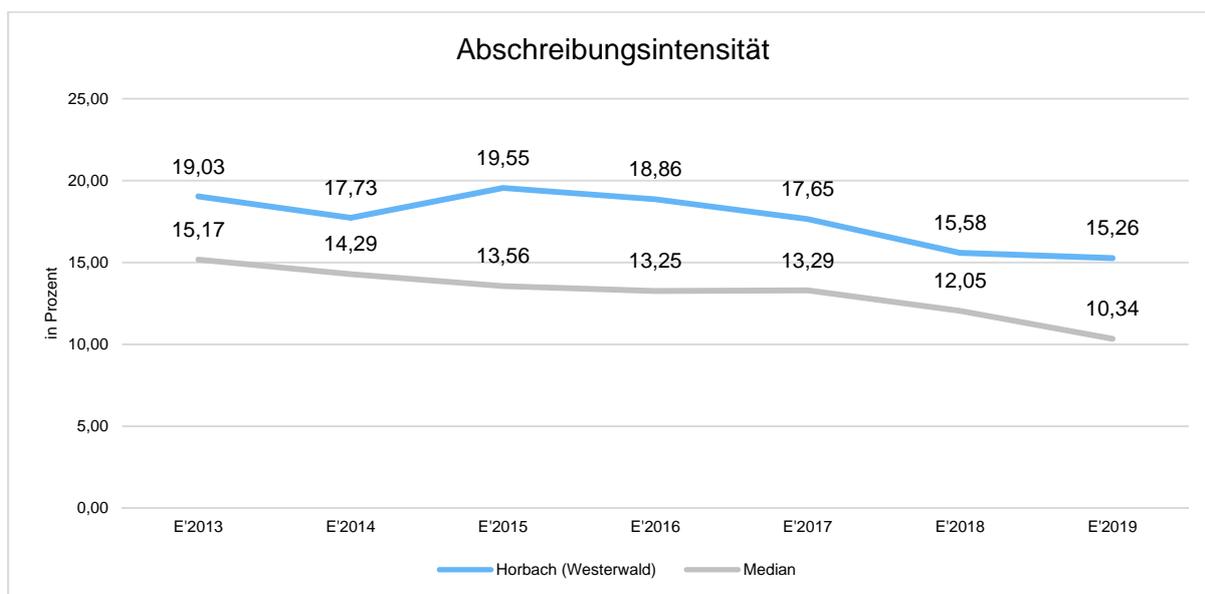
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

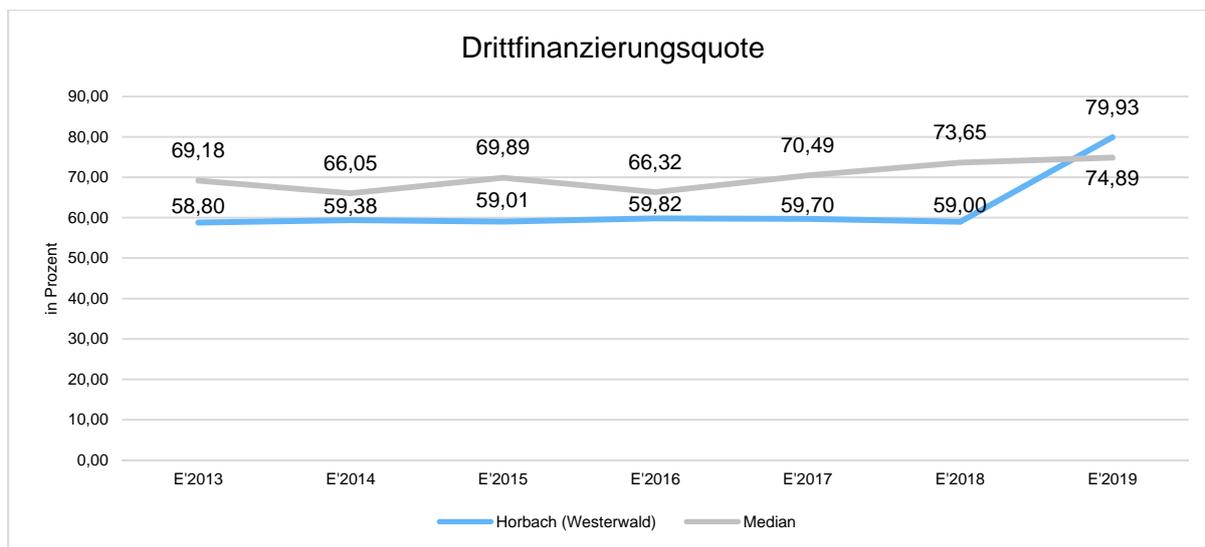
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

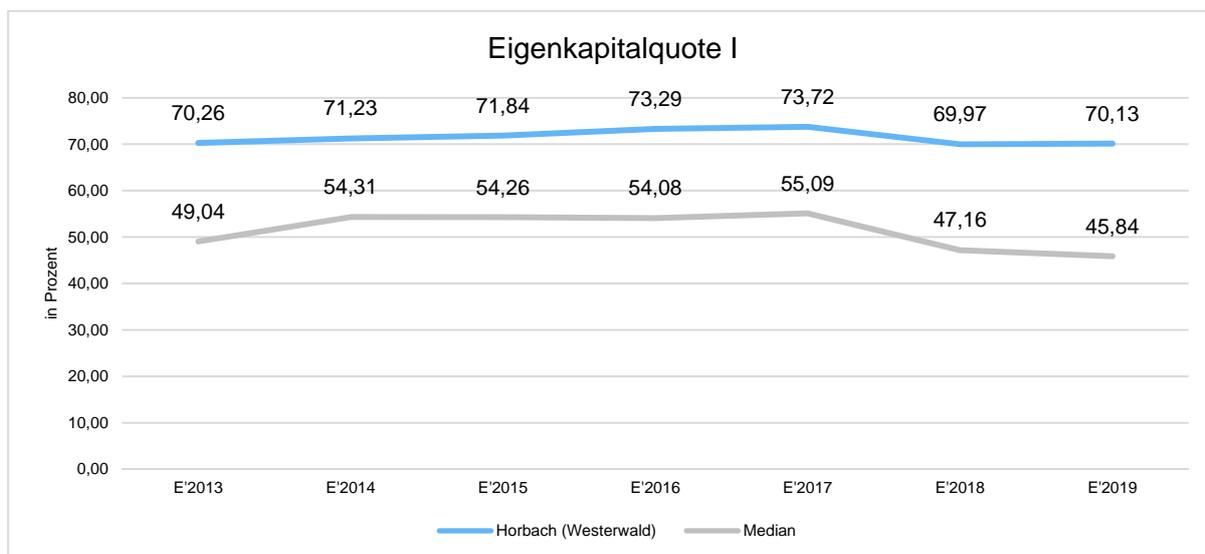


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

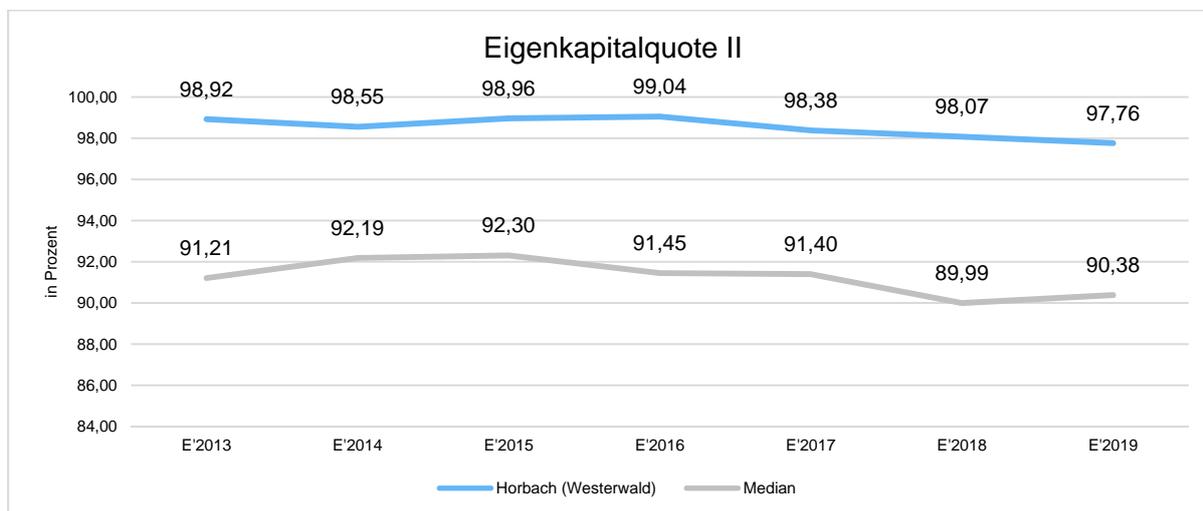


## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

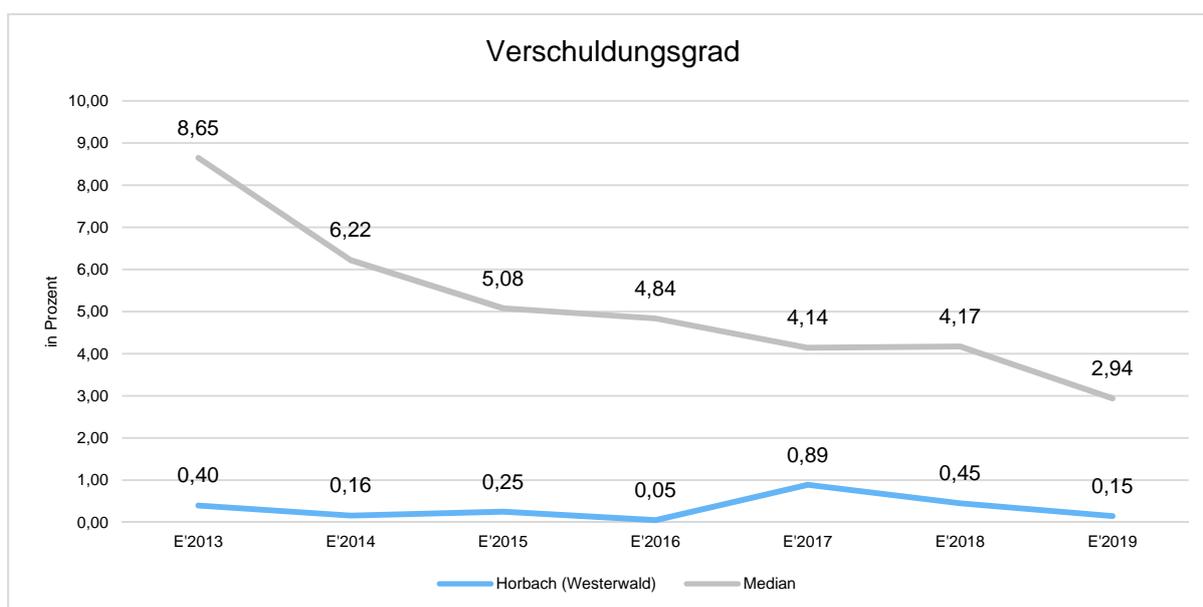


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

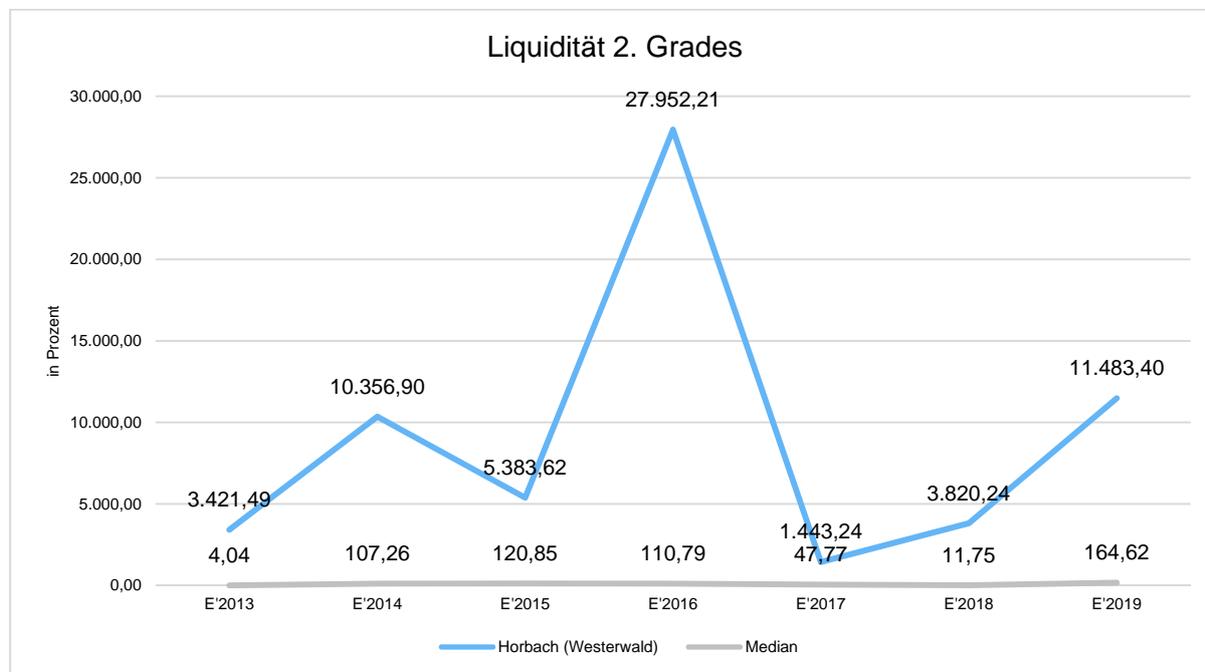


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

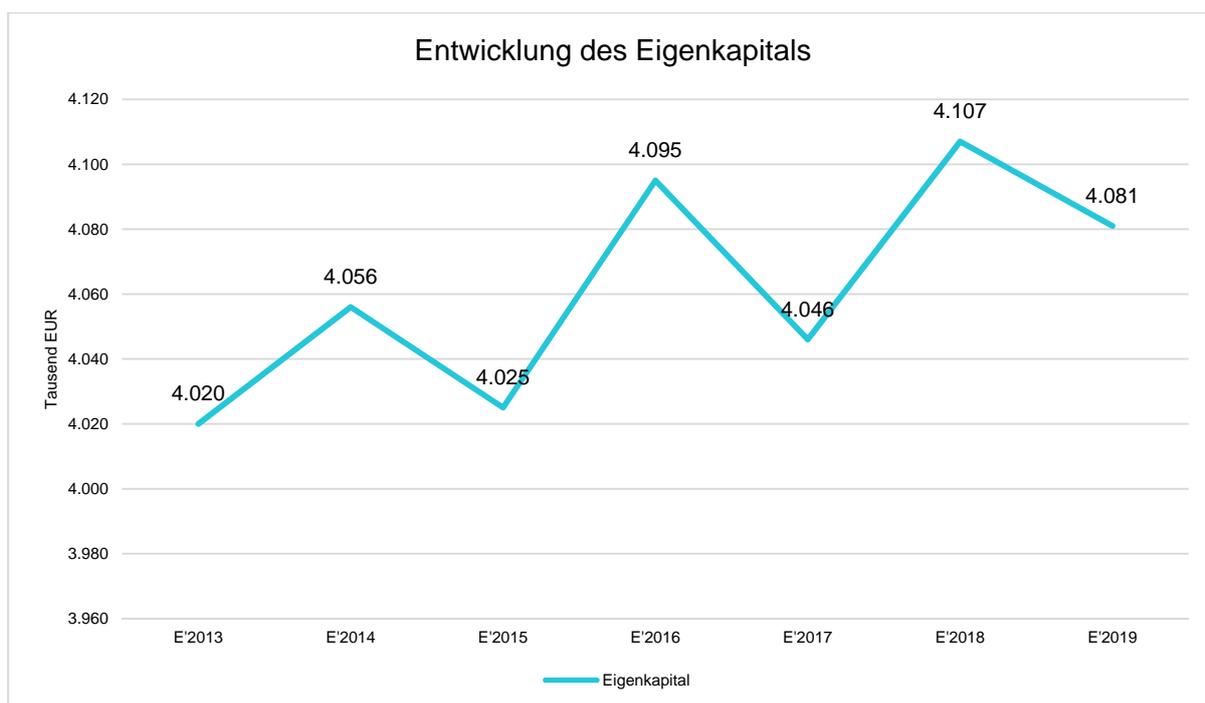
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

## 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

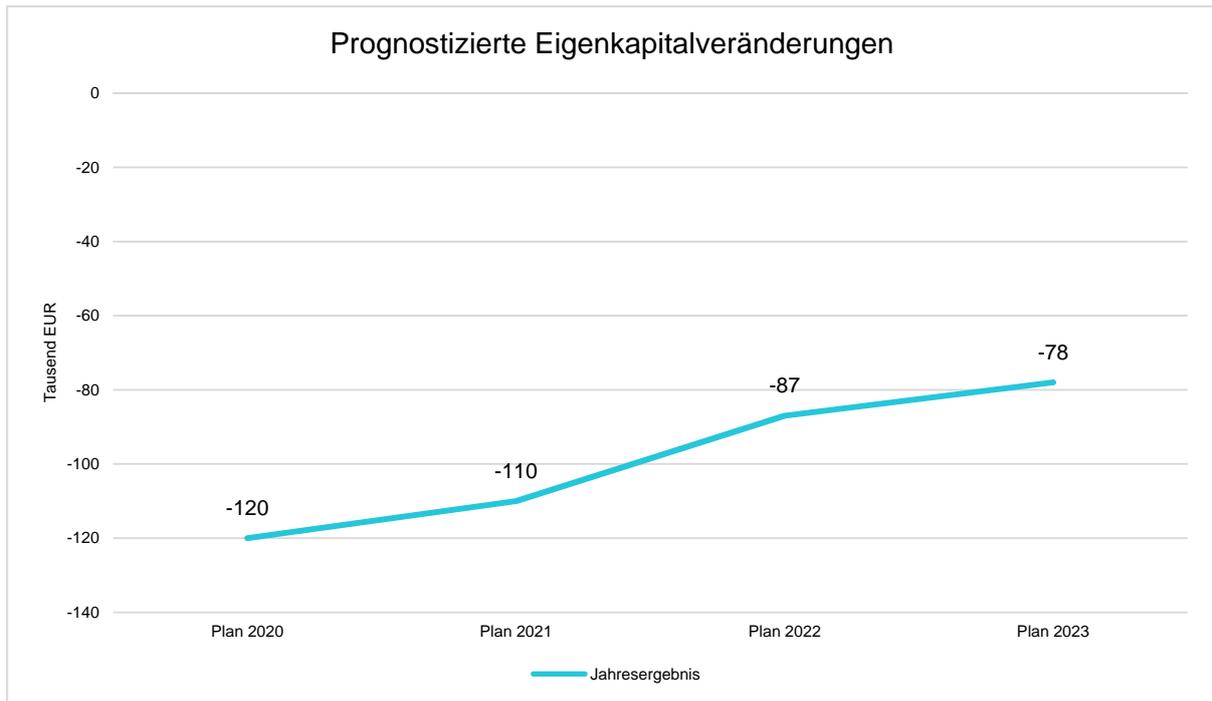
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

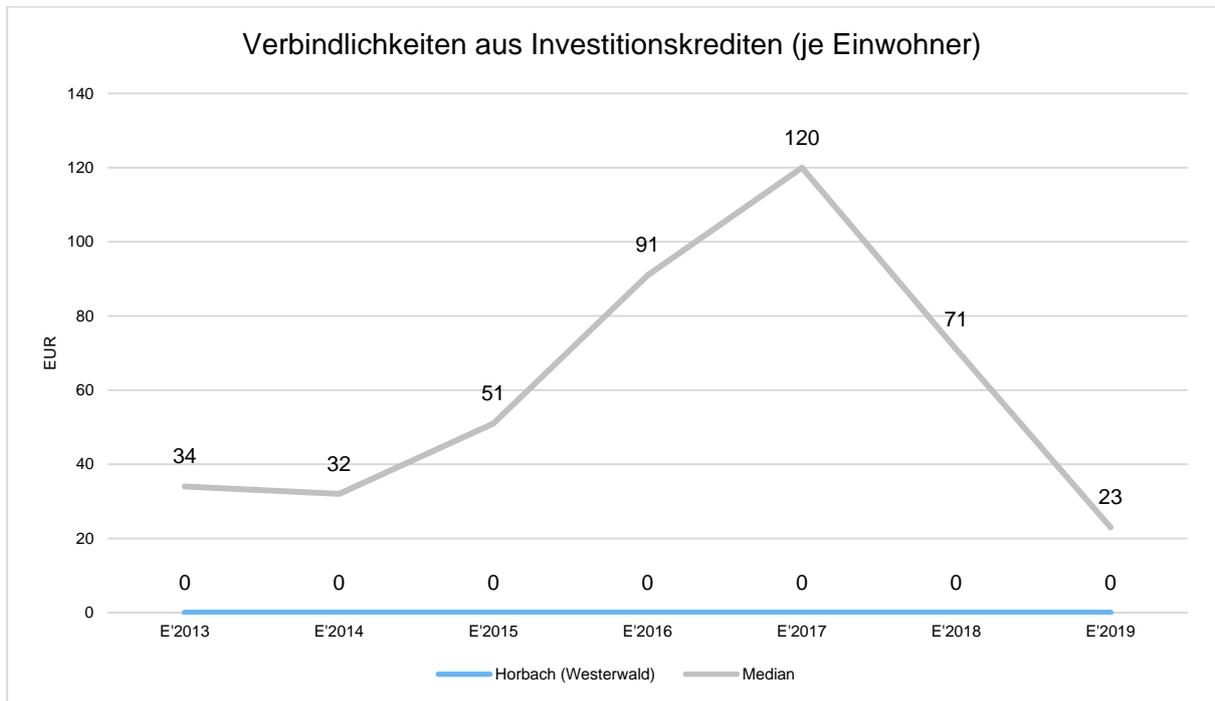
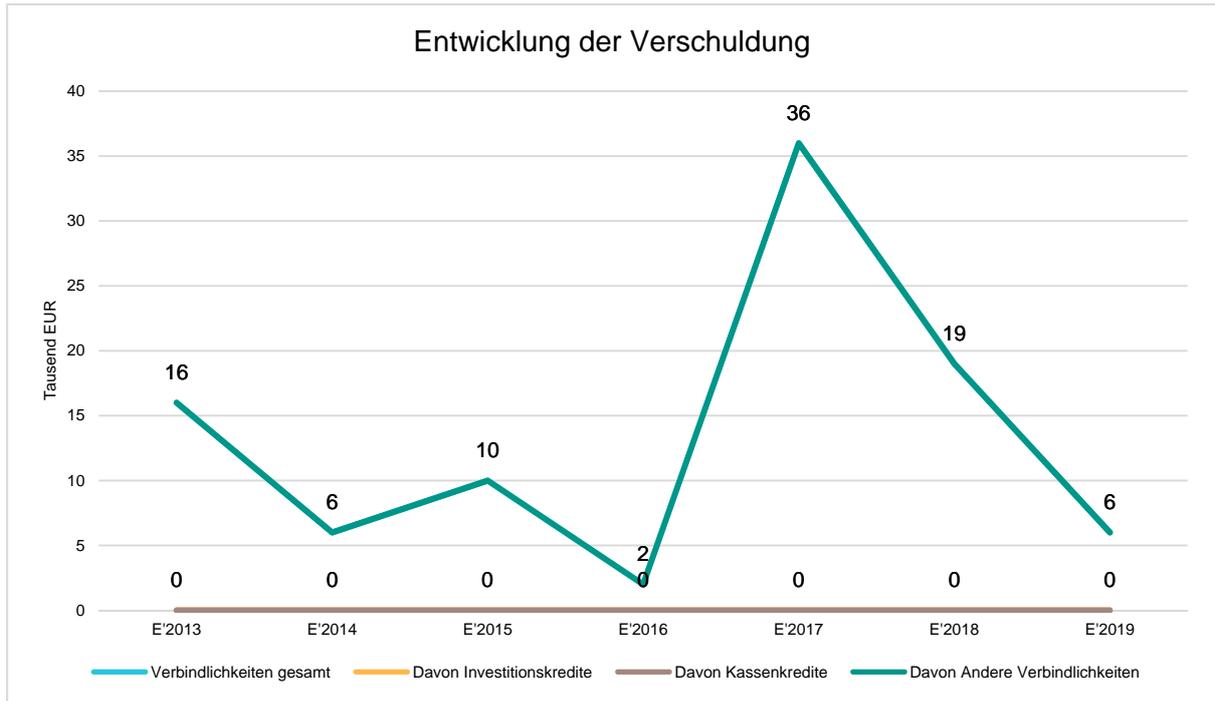


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	16	6	10	2	36	19	6
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	16	6	10	2	36	19	6



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

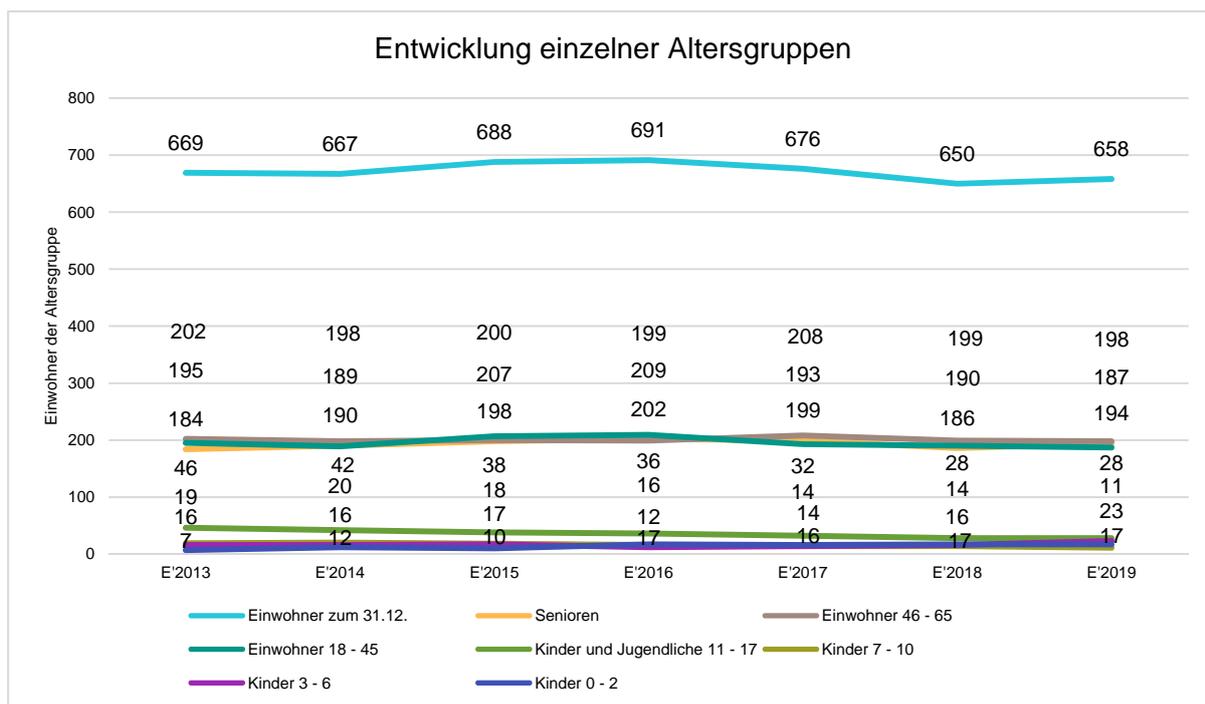
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

##### Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	669	667	688	691	676	650	658
Senioren	184	190	198	202	199	186	194
Einwohner 46 - 65	202	198	200	199	208	199	198
Einwohner 18 - 45	195	189	207	209	193	190	187
Kinder und Jugendliche 11 - 17	46	42	38	36	32	28	28
Kinder 7 - 10	19	20	18	16	14	14	11
Kinder 3 - 6	16	16	17	12	14	16	23
Kinder 0 - 2	7	12	10	17	16	17	17

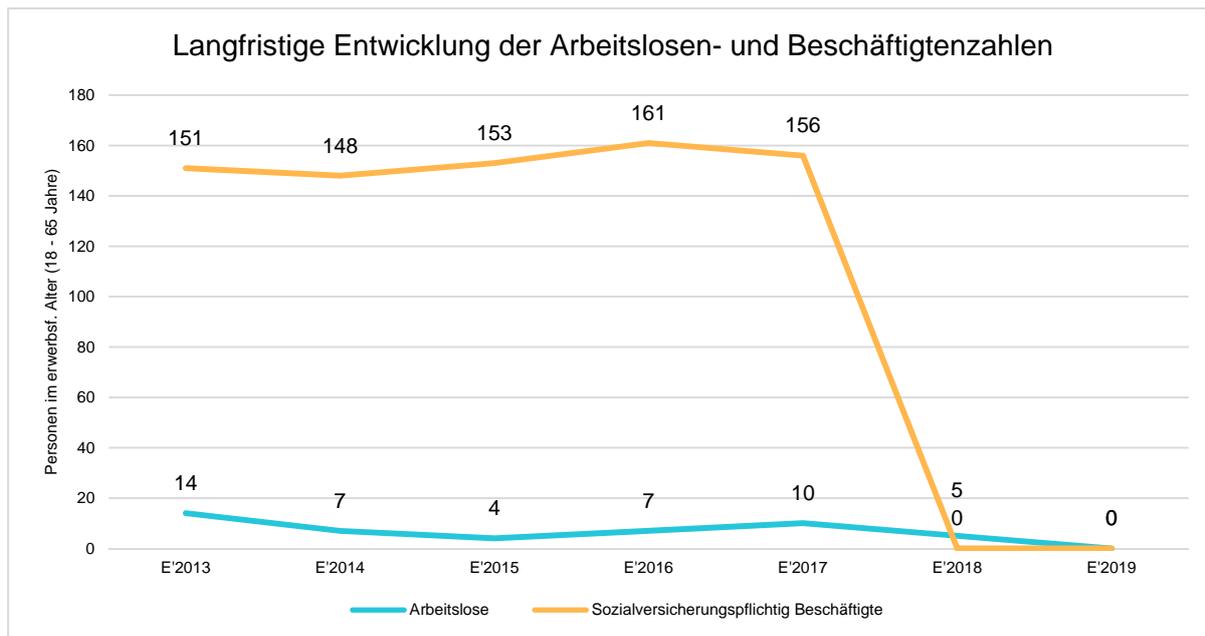


## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

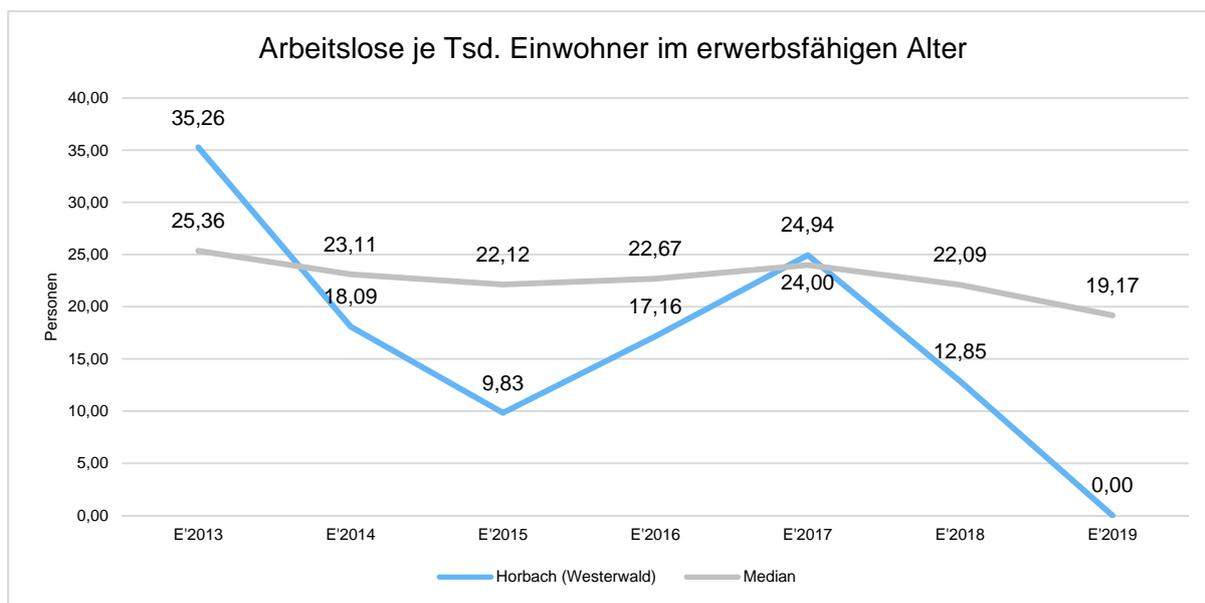
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	14	7	4	7	10	5	0
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	--	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	0	0	0	--	0	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	151	148	153	161	156	0	0

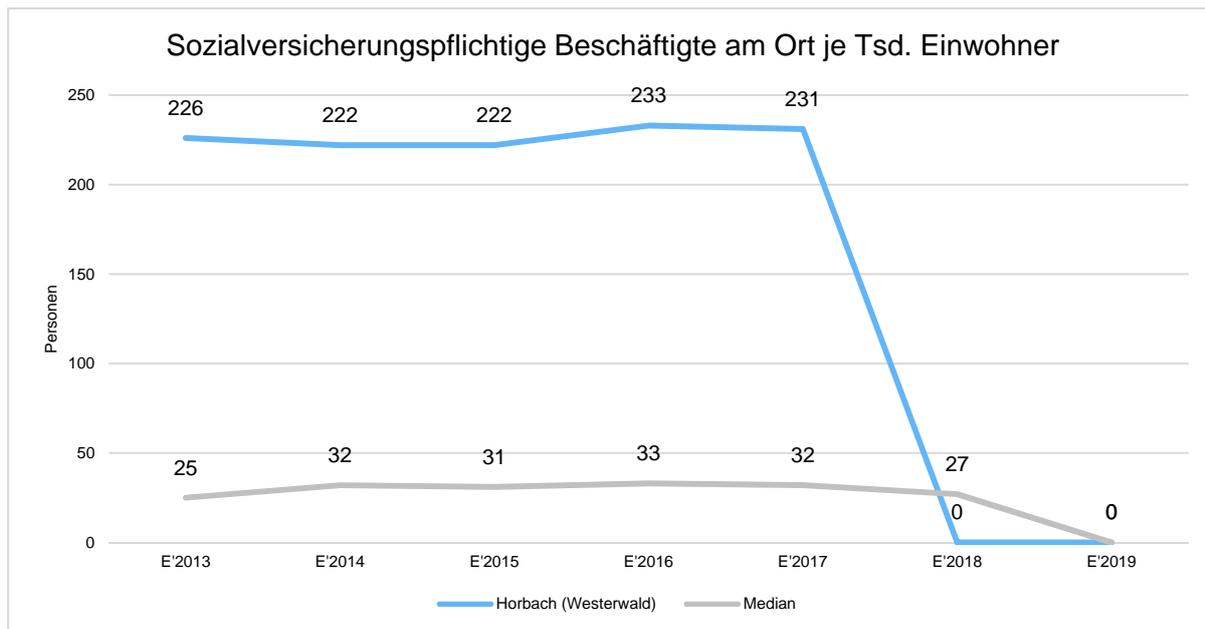


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



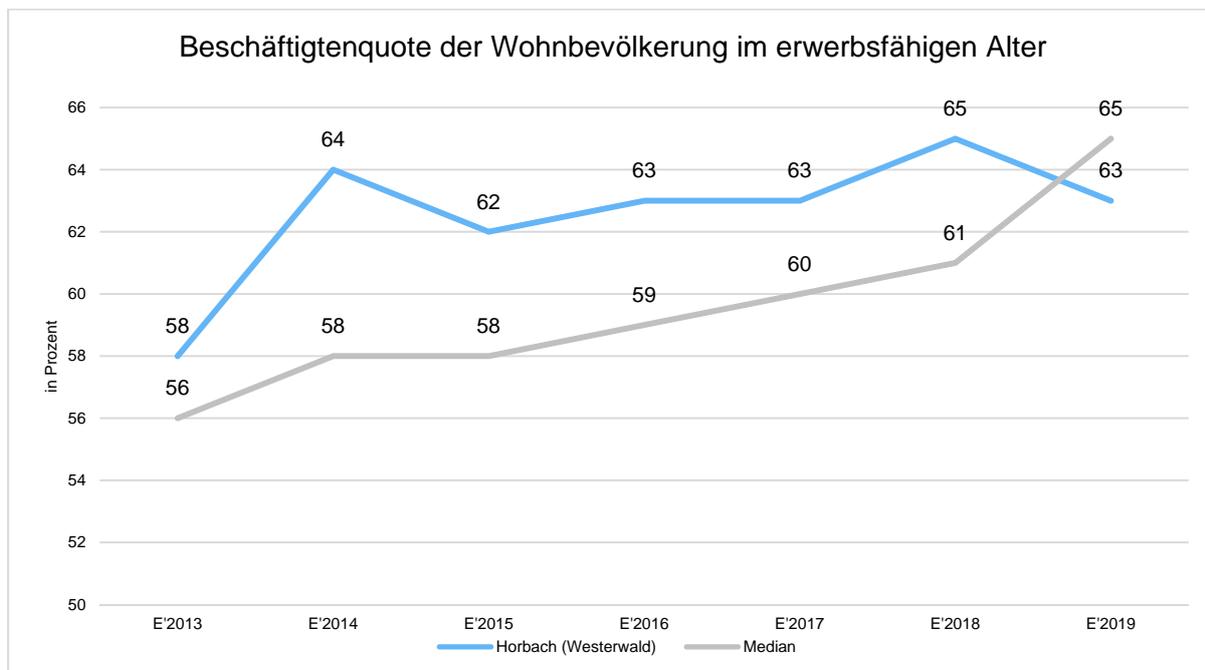
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



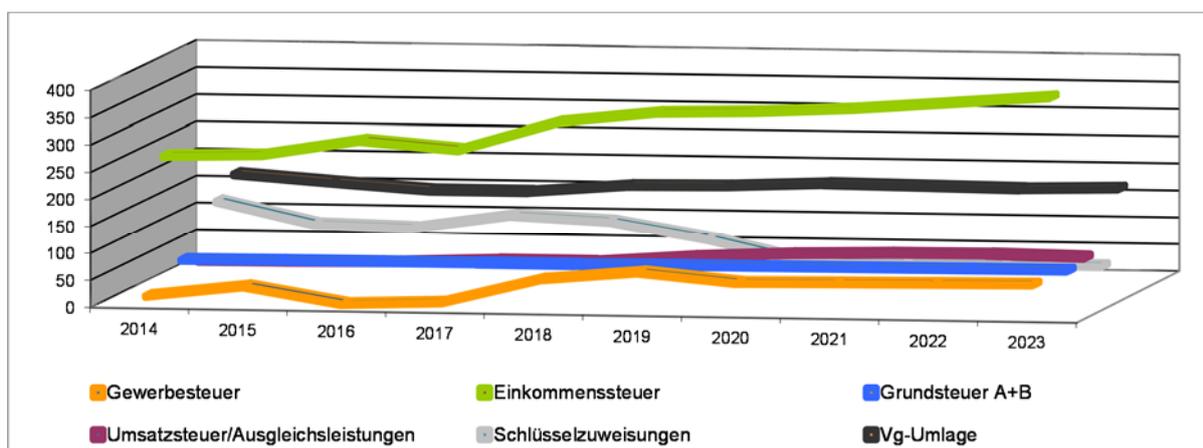
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## **11 Beteiligungsbericht**

*- Fehlanzeige -*

## **12 Übersichten**

## 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2018	Um- buchungen 2019	Stand zum 31.12.2019	
		in Euro					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.12	Geleistete Zuwendungen	25.456	10.150	0	0	35.606	16.160
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	809.250	1.192	3.692	0	806.750	228.741
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>834.707</b>	<b>11.342</b>	<b>3.692</b>	<b>0</b>	<b>842.356</b>	<b>244.902</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	1671460	0	0	0	1671460	0
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	171073	0	0	14.180	185.253	27.200
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1074.185	0	0	0	1074.185	299.063
12.4	Infrastrukturvermögen	4.617.235	3.780	0	-200.726	4.420.290	3.032.008
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	3	0	0	0	3	0
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	127.728	13.690	520	0	140.897	95.266
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.318	892	0	0	93.210	72.559
12.9	Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	122.949	300.730	0	186.545	610.225	0
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>7.876.951</b>	<b>319.092</b>	<b>520</b>	<b>0</b>	<b>8.195.523</b>	<b>3.526.096</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zusammen</b>		<b>8.711.657</b>	<b>330.434</b>	<b>4.212</b>	<b>0</b>	<b>9.037.879</b>	<b>3.770.997</b>

Jahresabschluss 2019  
OG Horbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2019	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2018	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	1276	0	0	17.436	18.170	9.296	3,58	51,03	0
0	24.787	0	0	253.528	553.222	580.509	3,07	68,57	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
<b>0</b>	<b>26.063</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.964</b>	<b>571.392</b>	<b>589.805</b>	<b>3,09</b>	<b>67,83</b>	<b>0</b>
0	0	0	0	0	1671460	1671460	0,00	100,00	0
0	1.167	0	0	28.367	156.886	143.873	0,63	84,68	0
0	37.887	0	0	336.950	737.235	775.122	3,52	68,63	0
0	71959	-55.469	0	3.048.498	1.371.792	1.585.227	1,62	31,03	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	3	3	0,00	100,00	0
0	7.795	0	0	103.060	37.837	32.462	5,53	26,85	0
0	5.334	0	0	77.893	15.317	19.759	5,72	16,43	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	8.676	55.469	0	64.145	546.080	122.949	1,42	89,48	0
<b>0</b>	<b>132.817</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.658.913</b>	<b>4.536.610</b>	<b>4.350.855</b>	<b>1,62</b>	<b>55,35</b>	<b>0</b>
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>0</b>	<b>158.880</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.929.877</b>	<b>5.108.002</b>	<b>4.940.660</b>	<b>1,75</b>	<b>56,52</b>	<b>0</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	483	0	0	483	0	483	711
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	10	0	0	10	0	10	46
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	0	0	10	0	10	47
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	462	0	0	462	0	462	618
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	0	1	0	1	0

## 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nomi- nalwert)	Wert- be- richti- gungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanz- wert)	davon Grund- pfand- rechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicher- heit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanz- wert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
		in 1.000 Euro								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0	0	2	0	2			11
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegen- über Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegen- über Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstal- ten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4	0	0	4	0	4			8
12	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0			0
<b>13</b>	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>

## 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
<b>Neue Haushaltsausgabereste</b>				
<b>Investitionen</b>				
54100	Anlagen im Bau (NBG Im Boden-Erweiterung)	09600003	54100-0600	96.291,14
54100	Anlagen im Bau (Außengebietsentwässerung NBG Im Boden)	09600003	54100-0601	8.737,65
54100	Anlagen im Bau (Ausbau Buchenweg hinterer Teil)	09600003	54100-0800	50.013,60
54100	Anlagen im Bau (NBG Schulstraße)	09600003	54100-1000	11.349,79
	<b>Summe</b>			<b>166.392,18</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 21.10.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Bärbel Schroer

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Horbach (Westerwald), \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Erster Beigeordneter)